

SPREEQUELLBOTE

STADTJOURNAL DER STADT EBERSBACH-NEUGERSDORF



Unser Quartier lebt-
Lern- und Spielzeit im Oberland



Oberlandfest

9. Mai | 14-17 Uhr
Tombola-Verlosung im Anschluss

Bild erstellt von Tina Nitsche, SG Stadtentwicklung/Planung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die positive Entwicklung unseres Wohnumfeldes lebt vom Dialog und dem aktiven Miteinander. Ich lade Sie daher herzlich ein, am Samstag, dem 9. Mai, das Oberlandfest im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung zu besuchen. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr verwandelt sich das Gelände des Johanniter-Kita Kinderhauses am Hofeweg 55 in einen Ort der Begegnung für alle Generationen.

Dieser Nachmittag bietet Ihnen die Gelegenheit, die Fortschritte und die Historie der Städtebaumaßnahmen im Oberland hautnah nachzuvollziehen. Ein Informationsstand dokumentiert anschaulich, wie Förderprogramme unser Quartier nachhaltig stärken. Parallel dazu öffnen lokale Institutionen ihre Türen: Erhalten Sie Einblicke in die

pädagogische Arbeit der Kindertagesstätte oder informieren Sie sich bei ansässigen Vereinen über die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements im Quartier.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet die Veranstaltung. Freuen Sie sich auf kulturelle Vorführungen, verschiedene Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche sowie eine abschließende Tombola. Für die kulinarische Verpflegung sorgen engagierte Partner aus der Nachbarschaft mit einem breiten Angebot.

Nutzen Sie diesen Tag, um mit Ihren Nachbarn ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft im Oberland aktiv zu erleben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Steffen Ain
Bürgermeister



Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Telefonnummern (Vorwahl 03586)

763-100	Bürgermeister	Reichsstraße 1
763-107	Sekretariat	
763-108	Büro Stadtrat	
763-112	Stabstelle Organisation	
763-250 bis 258	Bauamt	Weberstraße 22
763-213	Stadtentwicklung/Stadtplanung	
763-240 bis 244	Liegenschaften	
763-227	Steuerstelle	
763-222/226/233	Stadtkasse	
763-130 bis 133	Standesamt	
763-136/137	Einwohnermeldeamt	
763-143/144/146	Ordnung, Sicherheit	
763-142	Gewerbeamt	
763-150 bis 152	Kinder, Bildung und Kultur	
763-0	Zentrale/Poststelle	Weberstraße 22
763-114	Servicestelle	
763-129	Servicestelle	
763-174	Stadtbibliothek	Hofeweg 41
763-190	Fax Rathaus	
763-191	Fax Bauamt	
763-193	Fax Standes- und Einwohnermeldeamt	
0151 40623950	Kontakt Friedensrichter	



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Die Verwaltung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist telefonisch und persönlich an den genannten Arbeitstagen, auch ohne Terminvereinbarung, für Sie da.

telefonische Erreichbarkeit:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

persönliche Erreichbarkeit:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonzentrale:	03586 763 – 0

Tourist-Information „Spreequelland“ / Heimat- und Humboldt-Museum

Öffnungszeiten Mai

Montag	geschlossen	
Dienstag-Freitag	10:00-12:00 Uhr	13:00-16:30 Uhr
Samstag	geschlossen	
Sonntag	13:00-17:00 Uhr	

Geöffnete Feiertage im Mai

01.05.2026	Tag der Arbeit	13:00-17:00 Uhr
14.05.2026	Himmelfahrt	geschlossen
24.05.2026	Pfingstsonntag	13:00-17:00 Uhr
25.05.2026	Pfingstmontag	13:00-17:00 Uhr

Für Führungen und Gruppenbesuche ist eine Reservierung erforderlich.

Kontakt:

Hauptstraße 214a, 02739 Kottmar, OT Eibau

Tel.: 03586 702051

Web: www.spreequelland.info

Mail: tourismus@spreequelland.info

Bibliothek

Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Sprechstunden Bürgerpolizist, PHM René Barth und PHM Mandie Hoyer

jeden Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Schillerstraße 2 im OT Neugersdorf

jeden Donnerstag 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa.

Tel.-Nr.: 03586 770612 oder 0173 9618701, Herr Barth

Tel.-Nr.: 03586 770610 oder 0172 5454212, Frau Hoyer

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt 112

Rufnummern der Polizei

- Polizeirevier Zittau,**
Haberkomplatz 2, 02763 Zittau Tel. 03583 620
- Polizeirevier Löbau,**
Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau Tel. 03585 8650
- Polizeirevier Oberland,**
Zollstraße 41, 02782 Seiffhennersdorf Tel. 03586 76690
- Bundespolizeiinspektion**
Ebersbach-Neugersdorf Tel. 03586 76020

Dienstbereitschaft Apotheken Löbau und Zittau

Monat Mai 2026

- Löbau: 01. – 02. Linden-Apotheke Löbau
02. – 03. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
03. – 04. Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
04. – 05. Alte Apotheke Löbau
05. – 06. Apotheke Bernstadt
06. – 07. Johannis-Apotheke Löbau
07. – 08. Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
08. – 09. Aesculap-Apotheke Löbau
09. – 10. Bahnhof-Apotheke Löbau
10. – 11. Marien-Apotheke Seiffhennersdorf
11. – 12. Apotheke zum Hutberg
12. – 13. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
13. – 14. Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
14. – 15. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
15. – 16. Marien-Apotheke Seiffhennersdorf
16. – 17. Marien-Apotheke Seiffhennersdorf
17. – 18. Fontane Apotheke Odenwitz
18. – 19. Alte Apotheke Löbau
19. – 20. Bahnhof-Apotheke Löbau
20. – 21. Apotheke Bernstadt
21. – 22. Johannis-Apotheke Löbau
22. – 23. Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
23. – 24. Aesculap-Apotheke Löbau
24. – 25. Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
25. – 26. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
26. – 27. Apotheke zum Hutberg
27. – 28. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
28. – 29. Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
29. – 30. Alte Apotheke Löbau
30. – 31. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
31. – 01. Linden-Apotheke Löbau

Zittau: 01.05. – 01.06. Zittauer Stadtapotheken
im täglichen Wechsel dienstbereit

Notdiensthotline: **0800 2282280** oder www.apotheken.de

Bereitschaftspraxen zur Versorgung der Bevölkerung

Diese Praxen werden durch die KV Sachsen betrieben und dienen der Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Bereitschaftspraxen (auch „Portalpraxen“ genannt) sind somit für die Behandlung von Patienten **mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, deren Behandlung aber aus medizinischer Sicht nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann**, vorgesehen.

Öffnungszeiten und Anschriften:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Zittau
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

• Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
 Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
 und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

• Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektionen mit dem Corona-Virus sind.

Alle Informationen zu den Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117** sowie unter: www.kvsachsen.de/Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,
 (Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr;
 Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr;
 Sa., So. 00:00 – 24:00 Uhr)

03571 19222 Anmeldung Krankentransport
03571 19296 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr
Anschrift: Feuerwehr Hoyerswerda – IRLS Ostsachsen
 Merzdorfer Straße 1 · 02977 Hoyerswerda
 Tel.: 03571 4765-0 · Fax: 03571 4765-111
 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Tierärztlicher Notfalldienst Kleintiere

Zentrale Telefonnummer in Sachsen

Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 5843736** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreisedweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienstringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung vetnotdienst.de nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer www.tieraerztekammer-sachsen.de und unter www.vetnotdienst.de werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.

Quelle: Landkreis Görlitz

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
 Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste Portal, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Havarieservice der Stadtwerke Oberland GmbH

Havarieservice Fernwärme Tel. 03586 7850

Kurzinformationen



Markttag

im OT Ebersbach/Sa.:

- jeden Dienstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
 – Warenangebot auf der Bahnhofstraße

im OT Neugersdorf:

- jeden Sonnabendvormittag – auf dem Karl-Marx-Platz

Änderungen vorbehalten

Sprechstunde Mieterschutzverein Oberlausitz-Niederschlesien

Achtung! Nur noch nach telefonischer Terminabsprache unter 03585 861567, OT Ebersbach/Sa., Reichsstraße 1, Sitzungszimmer Rathaus

Erreichbarkeit Schiedsstelle

Für telefonische Beratungen ist unsere Friedensrichterin, Frau Müller, bzw. ihr Stellvertreter, Herr Firl, unter der Rufnummer 0151 40623950 zu erreichen.

Nach telefonischer Terminvereinbarung finden jeweils am ersten Dienstag im Monat zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr im Beratungsraum der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im OT Ebersbach/Sa. Sprechstunden mit unserer Friedensrichterin Frau Müller und ihrem Stellvertreter Herrn Firl statt.

Sprechzeiten Büro Stiftung Umgebendehaus

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus

Arnd Matthes und Sven Rüdiger

Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 369 5815 und 03586 369 5816

Mobil: 0152 08764846 oder 0160 99153509

E-Mail: a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de

s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de

Internet: www.stiftung-umgebendehaus.de

Sprechzeiten Quartierbüro Drehpunkt

Ansprechpartner: Daniela Schröder

Bahnhofstraße 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 3690325

Sprechzeiten: jeweils dienstags 10:00 – 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gäste- und Kontaktbüro „Alte Mangel“

Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

Frau Eva-Maria Graf

Tel.: 03586 765590

Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung / Anlaufstelle bei Suchterkrankungen

Kontakt- und Beratungsstelle des PTV Sachsen e.V.

Offener Treffpunkt für Begegnung, Austausch, Freizeitangebote sowie Beratung und Gruppenangebote immer montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr im „Treff No 47“, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

„Selbsthilfe im Oberland e.V.“ – ein ortsansässiger Verein im Dienst der Selbsthilfe im Kampf gegen die Suchtgefahren

Möchten Sie sich von einer Suchterkrankung befreien oder einem nahestehenden Menschen helfen? Unser gemeinnütziger Verein unterstützt Menschen im Umgang mit Abhängigkeit – insbesondere Alkohol – sowie Angehörige.

In unseren Selbsthilfegruppen begegnen sich Betroffene und Angehörige auf Augenhöhe – mit Offenheit, gegenseitigem Verständnis und absoluter Vertraulichkeit. Denn wir wissen, wovon wir sprechen – wir haben es selbst erlebt.

Wann und wo?

Jeden Dienstag ab 16:30 Uhr im Bildungs- und Kulturzentrum „Am Wasserturm“, Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex), in Neugersdorf.

Ob Sie selbst betroffen sind oder einen Angehörigen begleiten:

Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.selbsthilfe-oberland.info

Sprechzeiten Freiwilligenagentur & Nachbarschaftshilfe

Jeden Montag von 10:00 – 17:00 Uhr und jeden Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum, Ernst-Thälmann-Straße 38, im OT Neugersdorf

Erziehungs- und Familienberatung

In jeder Familie gibt es Konflikte. Manche können Familien allein klären, andere erscheinen so groß, dass es hilfreich ist, sich von außen Unterstützung zu holen.

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie die Schwangerenberatungsstelle sind mit ihrem Angebot auf der **Bahnhofstr. 32 im Ortsteil Ebersbach** zu finden.

Beratung: Montag und Donnerstag (nach Vereinbarung).

Da wir uns meistens in Beratung befinden, können Sie uns für Ihre Anmeldung gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (mit Telefonnummer und Namen) hinterlassen. Oder Sie senden uns eine E-Mail.

Telefon: 03586 799977 -1 /-2
E-Mail: familienberatung-ebb@dwlz.de

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

24 h erreichbar, vertraulich, kostenfrei
Tel. 0800 0116016 – WWW.HILFETELEFON.DE

EUTB® – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

jeden 3. Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Beratung vor Ort zu den Themen:
Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe
Treff No 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V.

Telefonnummern im Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Standort Ebersbach/Sa.: Tel. 03586 7622000
Fax 03586 7622009
Standort Zittau: Tel. 03583 881000
Fax 03583 881009

Blutspendetermin – DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt **am Montag, dem 18.05.2026**
Bildungszentrum Oberland, OT Neugersdorf, Hauptstraße 59
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Kontaktdaten SachsenNetze GmbH

SachsenNetze GmbH
Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netze@SachsenEnergie.de
Internet www.sachsen-netze.de
Störungsrufnummern:
Gasstörung 0351 5017888 0
Stromstörung 0351 5017888 1

Informationen SachsenEnergie bei Versorgungsunterbrechung

Serviceplattform für Versorgungsunterbrechungen in Dresden und der Region

Bei Unterbrechungen der Stromversorgung sind aktuelle und schnelle Informationen für die Betroffenen essenziell. Störungen im Mittelspannungsnetz werden nun für unser gesamtes Netzgebiet und das Gebiet der Stadtwerke Elbtal aktuell angezeigt. Darüber hinaus gibt die Serviceplattform außerhalb der Landeshauptstadt Dresden Auskunft über geplante Versorgungsunterbrechungen des jeweiligen Tages und des darauffolgenden Tages.

Wer bei einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht erst in die Serviceplattform schauen möchte, lässt sich von ihr informieren: einfach den Benachrichtigungsdienst für den Ort oder ein anderes Gebiet aktivieren und im Falle einer Versorgungsunterbrechung unmittelbar eine Push-Nachricht auf das Smartphone oder eine E-Mail erhalten.

Betroffene können sich mit der Serviceplattform schnell und aktuell informieren. Bei allen angezeigten Unterbrechungen gilt: Ein Anruf beim Entstördienst ist nicht erforderlich, weil uns die Störung bereits bekannt ist. Wer aber Hinweise zum Beispiel zu Ort oder Ursache der Störung geben kann, sollte den Entstördienst unter 0351 50178881 anrufen.

Die Serviceplattform finden Sie hier:
www.Sachsen-Netze.de/serviceplattform
Unser Entstördienst ist rund um die Uhr für unsere Kunden da.

Gas	Tel.: 0351 5017-8880
Strom	Tel.: 0351 5017-8881
Wasser	Tel.: 0351 5017-8883
Fernwärme	Tel.: 0351 5017-8884

Meldung defekter Straßenleuchten

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen (möglichst mit Nummer der Lampe) per Telefon, E-Mail oder Fax direkt an die Servicegesellschaft Spreequellen mbH (SGS).

Adresse: Nordstraße 12 – 14, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: defekteLampe@sgsmbH.de

Kontaktdaten SOWAG mbH

Bereitschaftsdienst SOWAG 24 Stunden für Sie im Einsatz

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden, z. B.

- es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung
- der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal
- das Trinkwasser hat eine Braunfärbung
- das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Störungen der Wasserversorgung:
Telefon 0171 6726998
Störungen der Abwasserentsorgung:
Telefon 0172 3735514

Verkauf von Abfallsäcken

Als Zusatzangebot können in der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 41, zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr Abfallsäcke gekauft werden. Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen. Sie können diese als Ergänzung zu Ihrer Abfalltonne benutzen, wenn die Tonne bereits voll ist. Nur diese können am Leerungstag neben die Tonne gestellt und von den Müllwerkern mitgenommen werden. Amtliche Abfallsäcke für Restabfall:

Die 70-Liter-Säcke kosten 3,66 EUR pro Stück.

Amtliche Papiersäcke für Gartenabfälle:

Die 120-Liter-Papiersäcke sind für 3,12 EUR pro Stück erhältlich.

Weiterhin erhalten Sie in der Stadtbibliothek den Abfallkalender und das Stadtjournal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, welches für 0,50 EUR käuflich erworben werden kann.

Tel.: 03586 3900-39

Fax.: 03586 3900-59

Informationen der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf am Brückentag 15. Mai geschlossen

Am Freitag, dem 15. Mai sind das Rathaus, die Stadtverwaltung in der Weberstraße 22 sowie die Stadtbibliothek im Hofeweg 41 geschlossen. Die Mitarbeiter in den genannten Einrichtungen sind auch telefonisch nicht zu erreichen.

Ab Montag, den 18. Mai stehen Ihnen die Mitarbeiter in allen Amtsbereichen wieder telefonisch zur Verfügung.

Der Besuch der Verwaltung ist am Dienstag, den 19. Mai zu den bekannten Sprechzeiten wieder möglich.

*Rica Wittig
Hauptamtsleiterin*

Elektronische Wohnsitzanmeldung ab sofort im Einwohnermeldeamt möglich!

Die Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf erweitert kontinuierlich ihre Online-Dienste. An- und Ummeldungen sind nun auch in Ebersbach-Neugersdorf digital möglich. Es ist egal, ob innerhalb der Stadt umgezogen oder von einer Wohnung innerhalb Deutschlands nach Ebersbach-Neugersdorf gezogen wird. Ab sofort haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihren Wohnsitz als Haupt- oder alleinige Wohnung **rund um die Uhr und von überall erreichbar mit einem einzigen Online-Dienst kostenlos** über das Internet anzumelden. Die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ermöglicht in Verbindung mit einer BundID und den freigeschalteten Personalausweisfunktionen die digitale Anmeldung.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung (<https://wohnsitzanmeldung.gov.de>) ist ein länderübergreifendes Digitalisierungsprojekt, welches federführend von der Freien und Hansestadt Hamburg entwickelt wurde. Bundesweit bieten bereits viele Städte und Gemeinden diese bürgerfreundliche Lösung an. Das bedeutet, dass eine An- und Ummeldung digital möglich ist. Der Gang zur Stadtverwaltung (Sachgebiet Bürgerdienste) kann damit entfallen. In einem Vorgang können Ehegatte oder Lebenspartner, eigene Kinder oder Kinder des Ehegatten oder Lebenspartners ebenfalls umgemeldet werden.

Welche Voraussetzungen werden benötigt, um den Online-Dienst nutzen zu können?

- Der Personalausweis muss über die Online-Ausweisfunktion verfügen,
- ein erstelltes Konto bei der Bund ID (<https://id.bund.de/de>),
- die Ausweis-App (<https://www.ausweisapp.bund.de/home>) auf dem NFC-fähigen Smartphone,
- alternativ dazu kann auch ein Kartenlesegerät am PC genutzt werden.

Nach der Authentifizierung mit der Ausweis-App können die persönlichen Dateien aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert

werden. Bei Mietwohnungen muss die Wohnungsgeberbestätigung hochgeladen werden.

Die Meldebehörde prüft die Daten und stellt eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zur Verfügung. Die Adressdaten, die auf dem Chip des Personalausweises gespeichert sind, werden vom Nutzer über den Onlinedienst und die Ausweis-App aktualisiert. Die Bundesdruckerei versendet einen neuen Adressaufkleber für den Personalausweis, sowie den Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Erhalt vom Nutzer eigenständig aufgebracht. Eine Anleitung dazu liegt der Lieferung bei.

Die eWA ist (deutschlandweit)

hier aufzurufen:

<https://wohnsitzanmeldung.gov.de>.

Auf der eWA-Website wird das Wichtigste auch nochmal erläutert.



Weitere Informationen über die digitale Wohnsitzanmeldung gibt es auf einer Seite des Bundesministeriums des Innern (www.personalausweisportal.de) unter:

„Bürgerinnen und Bürger“ → „Die elektronische Wohnsitzanmeldung“.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein Service, der ergänzend zu den üblichen Leistungen des Sachgebietes Bürgerdienste angeboten wird. Wer nicht so digital unterwegs ist, kann auch gerne noch den persönlichen Service im Verwaltungsgebäude Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa. in Anspruch nehmen.

Sachgebiet Bürgerdienste

Textilflut in der Stadt Ebersbach-Neugersdorf – aktuelle Hinweise

T-Shirts, Jacken, Bettlaken und Handtücher: Beim Ausräumen zu Hause fällt eine Vielzahl textiler Abfälle an. Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf bietet dank Altkleidercontainern und zusätzlicher Sammelaktionen in der Stadt eine schnelle und einfache Entsorgung von Alttextilien und Lumpen an.

Auf jeden Einwohner Deutschlands kommen pro Jahr ca. 15 Kilogramm gesammelte Alttextilien (Quelle: bvse). Die Tendenz ist aufgrund von Fast Fashion (schnelle Mode) steigend.

Am 11. April wurden während der Sammelaktion der Stadt ca. 20 Kilogramm pro Person vor Ort abgegeben. Bereits um 11:00 Uhr kamen somit fast 5 Tonnen Altkleider und Lumpen zusammen. Trotz sorgfältiger Berücksichtigung von Erfahrungswerten der Abgabeaktion des Monats Januar (es wurden bis 17:00 Uhr 3,5 Tonnen abgegeben), hat dieses hohe Aufkommen die bereitgestellten Kapazitäten um ein Vielfaches überschritten. Damit konnte auch bei aller Planung nicht gerechnet werden.

Für die nächste geplante Abgabe am 11. Juli wird die Stadtverwaltung nochmals die Anzahl der bereitgestellten Container bedeutend erhöhen, um eine noch größere Menge an Altkleidern und Lumpen aufnehmen zu können.

Aus diesem stark erhöhten Aufkommen an zu entsorgenden Alttextilien gibt es aktuelle Hinweise der Stadt.

Sollten bereits die aufgestellten Behälter überfüllt sein, legen Sie in diesem Fall die Altkleider nicht vor den Behältern ab, sondern lagern Sie diese zeitweise zu Hause, bis ein neuer Sammeltermin seitens der Stadtverwaltung bekannt gegeben wird.

Beachten Sie beim Verpacken der abzugebenden Sachen, dass Alttextilien, also ausschließlich saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke, von Lumpen, dazu zählen auch Decken, Kopfkissen, Bettwäsche und Handtücher, zu trennen sind.

Verpacken Sie Alttextilien, die ja noch einer weiteren Verwendung zugeführt werden sollen, in Müllsäcke und verknoten Sie diese. Abzugebende Lumpen hingegen müssen nicht separat verpackt werden und können lose in die Container geworfen werden.

Diese zusätzlichen Aktionen organisiert die Stadt freiwillig und sie trägt auch die Kosten der Entsorgung.

Außerhalb der Abgabeaktionen der Stadtverwaltung besteht für alle Bürger zudem die Möglichkeit, Alttextilien und Lumpen bei den

ortsansässigen Wertstoffhöfen bzw. Recyclingunternehmen gegen Gebühr abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass diese Sammelaktion für Altkleider ausschließlich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt organisiert wird!

Rica Wittig
Hauptamtsleiterin



Diese Sachen gehören nicht in die Altkleiderabgabe und sind auch keine Lumpen

aus dem Büro Bürgermeister

Gratulation zum 35 jährigen Jubiläum der OKG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der OKG,

zum 35 jährigen Jubiläum der Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft Neugersdorf übermittle ich Ihnen im Namen der Stadt Ebersbach-Neugersdorf meine herzlichsten Glückwünsche.

Seit nunmehr dreieinhalb Jahrzehnten steht die OKG für Karneval oder besser: für Lebensfreude, Gemeinschaftssinn und ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement, das weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt. Mit Kreativität, Humor und unermüdlichem Einsatz bereichern Sie das kulturelle Leben unserer Stadt in der närrischen Zeit – ob mit Ihren stimmungsvollen Veranstaltungen, der Nachwuchsarbeit oder der Pflege unserer regionalen Traditionen.

Ihr Wirken zeigt, wie wichtig Vereine für das gesellschaftliche Miteinander sind. Sie schaffen Orte der Begegnung, verbinden Generationen und tragen dazu bei, dass sich Menschen in unserer Stadt zuhause fühlen.

Für diese wertvolle Arbeit danke ich Ihnen von Herzen. Ich wünsche der OKG weiterhin viel Erfolg, Freude und Zusammenhalt – und natürlich ein kräftiges „Gelb, Blau – Helau!“

Steffen Ain
Bürgermeister

Dank für das Engagement von Herrn Johannes Herzog

Die Stadt Ebersbach Neugersdorf dankt Herrn Johannes Herzog herzlich für seine außerordentlich engagierte Tätigkeit als Ortswegewart in den Jahren 2020 bis 2025. In diesem Zeitraum widmete er sich mit großem Einsatz vor allem dem Ortsteil Neugersdorf und hier insbesondere dem Stadtwald Neugersdorf.

Mit viel handwerklichem Geschick und hohem persönlichen Aufwand sorgte Herr Herzog für die Instandsetzung von Beschilderungen, Sitzbänken und Papierkörben. Ebenso kümmerte er sich regelmäßig um die Beseitigung von Müll und Unrat, wodurch er maßgeblich zur Sauberkeit und Attraktivität des beliebten Naherholungsgebietes beitrug.

Als leidenschaftlicher Naturfreund engagierte er sich weit über seine regulären Aufgaben hinaus. Er fertigte unter anderem Vogelhäuser an und unterstützte aktiv den Schutz heimischer Tierarten. Ein be-

sonderes Projekt war im April 2026 die fachgerechte Umsetzung eines Ameisenhaufens der Roten Waldameise von Jonsdorf in den Stadtwald Neugersdorf. In diesem Zusammenhang wurde auch die entsprechende Station des Naturlehrpfades erneuert, was den ökologischen und pädagogischen Wert des Gebietes weiter stärkt.

Mit durchschnittlich über 20 Stunden ehrenamtlicher Arbeit pro Monat leistete Herr Herzog einen Beitrag, der weit über das übliche Maß hinausgeht. Sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und seine Verbundenheit zur Natur machen ihn zu einem Vorbild für bürgerschaftliches Mitwirken.

Die Stadt Ebersbach Neugersdorf spricht Herrn Herzog ihren ausdrücklichen Dank und ihre große Anerkennung aus.

Steffen Ain
Bürgermeister



Ameisenhaufen der Roten Waldameise



erneuerte Lehrpfadstationen im Neugersdorfer Stadtwald
Fotos: Johannes Herzog

Herzlichen Dank

Am 31. März 2026 übergab Herr Horst Hartstein, Ur Ur Enkel von August Weise, im Rahmen eines Besuchs im Rathaus wertvolle Unterlagen aus dem Nachlass seines Vorfahren an Bürgermeister Steffen Ain.

August Weise zählt zu den bedeutendsten Chronisten der Stadt Ebersbach im 19. Jahrhundert. Mit seiner 1888 erschienenen Ortschronik „*Nachrichten aus der Vergangenheit und Gegenwart der Gemeinde Ebersbach nebst Einblicken in die Natur ihrer nächsten Umgebung*“ schuf er ein Werk, das bis heute als grundlegende Quelle zur Geschichte der Gemeinde gilt. Seine Aufzeichnungen bieten zahlreiche Einblicke in das damalige Leben, die Natur und die Entwicklung der Region. Die im Sächsischen Staatsarchiv verzeichneten Dokumente aus seinem Nachlass belegen seine sorgfältige Arbeitsweise und sein großes Engagement für die historische Überlieferung. Besonders erfreulich ist, dass Herr Hartstein selbst in den 1980er Jahren als Stadtbaudirektor im Stadtgebiet tätig war und zudem viele Jahre in Ebersbach/Sa. lebte. Seine persönliche Verbundenheit mit der Stadt verleiht der Übergabe der Unterlagen eine zusätzliche, sehr besondere Bedeutung. Seine großzügige Bereitstellung ist damit nicht nur ein Beitrag zur Bewahrung der Heimatgeschichte, sondern auch Ausdruck seiner langjährigen Beziehung zu Ebersbach/Sa.

Wir danken Herrn Hartstein herzlich für dieses Vertrauen und die wertvolle Bereicherung unseres historischen Bestandes. Die beige-fügten Fotos der überlassenen Dokumente unterstreichen deren Bedeutung und ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern einen unmittelbaren Einblick in dieses besondere Stück Heimatgeschichte.

Sekretariat Bürgermeister



Unterlagen aus dem Nachlass von August Weise, Fotos: Claudia Pache

August Weise

1835 – 1910

Der Ebersbacher Humboldtverein brachte in seiner aktiven Zeit eine Reihe bedeutender Heimatforscher hervor, deren Belegsammlungen und Schriftdokumente auf den Gebieten der Zoologie, Botanik, Geologie, Urgeschichte, Heimatkunde oder Volkskunst auch heute noch wichtige Grundlagen unserer Museumsarbeit bilden. Der wohl herausragendste unter ihnen war der Ebersbacher Geschäftsmann und

später Ortsrichter August Weise (1835-1910). Zusammen mit seinem Geschäftsgehilfen Karl Gabriel Müller (1827-1909) gehörte er zu den Mitbegründern des Humboldtvereins. Weise galt als die wissenschaftliche Seele des Vereins. Es gibt kaum einen historischen Sammlungs-Bereich, an dessen Aufbau er nicht wesentlich mitwirkte. Mit besonderem Interesse widmete er sich einerseits stadtgeschichtlichen Fragen, andererseits der Mollusken-Faunistik. Anfangs war August Weise ganz auf sich allein gestellt. In seinen privaten Aufzeichnungen bemerkte er hierzu wörtlich:

„Durch das um jene Zeit erscheinende naturwissenschaftliche Volksblatt „Aus der Heimat“, herausgegeben von Prof. Roßmäßler, wurde ich wieder mehr auf meine Naturforschereien geleitet, ich begann Sammlungen anzulegen, ein beim Kartoffelgraben gefundener gelber Rollkiesel machte den Anfang zur Mineraliensammlung, zu nächst wurden aber Käfer und Schmetterlinge gesammelt, da wir dieselben aber nicht zu präparieren, viel weniger zu benennen verstanden, so hatte diese Sammlung wenig Wert. Der Rittergutsbesitzer von Schlieben aus Nieder-Friedersdorf besaß eine große Schmetterlingssammlung und ließ mich einen Einblick in dieselbe tun, war auch bereit, mir die Sachen zu bestimmen und lieh mir gute Werke darüber, so kam ich auf diesem Gebiet etwas ins Fahrwasser. Ich merkte nun bald, dass es ohne Lehrer und ohne Lehrbücher nicht weit gehen konnte. Mir fehlte es an Beiden. Auf möglichst billigem Wege suchte ich mir eine Anzahl naturwissenschaftlicher Bücher zu verschaffen, dieselben taugten jedoch mehr zur Unterhaltung als zur Belehrung. Ein glücklicher Umstand war es, dass ich, bevor ich selbst viel Steine zusammengetragen hatte, einen Einblick in die wohlgeordnete Sammlung des Apothekers Herrn Kinne in Herrnhut tun konnte, mir war eine Steinsammlung damals ein sehr unbekannter Begriff, am allerwenigsten wusste ich bis zu meinem 22. Jahre die Steine zu unterscheiden; unseren Straßenschotter wusste mir niemand mit dem richtigen Namen zu bezeichnen. Meine wenigen Bücher ließen mich auch gar sehr im Stich, nur viel reisen, viel sehen und fleißig sammeln, das half.“

So brachten ihm Geschäftsreisen und Besuche von Messen, die ihm nach dem Kriege 1866 u. a. nach Frankfurt/Oder, Breslau und Berlin führten, sowie Studienreisen ins Rheinland, nach Holstein und in den Harz reichen naturkundlichen Gewinn. Eine beachtliche Menge seiner Sammlungsbelege entstammt solchen Reisen. Aber auch von Tauschbeziehungen mit gleichgesinnten Vereinen, durch im Ausland tätige Bürger oder Vereinsmitglieder zeugen viele Sammlungsexponate.

Weise publizierte über seine naturkundlichen Arbeiten nur sehr wenig. Erst in der Festschrift zum 50 jährigen Bestehen des Vereins veröffentlichte Hermann Andert postum einige Ergebnisse Weises zur Botanik, Entomologie sowie Geologie unserer Heimat. Seine für uns wohl wichtigste Leistung zur Naturkunde stellt eine umfangreiche Mollusken-Sammlung, dar, die heute noch im Ebersbacher Heimatmuseum bewahrt wird. Vor allem die Gebiete der Südlasitz, Teile Böhmens und Schlesiens wurden zwischen 1860 und 1910 gesammelt.

Waren die Naturwissenschaften die eine Seite seiner Forschertätigkeit, so war die Heimatgeschichte die andere. Vom Jahre 1866 an beschäftigte er sich mit diesem Sachgebiet, studierte die alten, sogenannten Ebersbacher Schöppenbücher und anderen Schriftbelege. 1898 erschien die Chronik von Ebersbach und 1904 „Die Geschichtsbilder von Ebersbach und Umgebung“. Auch in diesem Bereich wirkte er bahnbrechend. Dabei hatte er mit ganz anderen Schwierigkeiten zu kämpfen, im Gegensatz zu unseren heutigen Chronisten und Volkskundlern. Ein gutes Beispiel hierzu ist ein Brief, geschrieben um 1888 an den damaligen Lehrer und Heimatforscher Alwin Bergmann (1862-1938).

Alwin Bergmann war ein ausgezeichnete Kenner der Landesgeschichte. Er schrieb u. a. „Die Geschichte der Stadt Löbau – bis zur Teilung Sachsens um 1815“ im Jahre 1895. Eine beachtliche Sammlung von einigen hundert Dokumenten, Originalhandschriften und Urkunden erhielt unser Museum aus seinem Nachlass im Jahre 1939.

Text der alten ständigen Ausstellung in der Humboldtbaude (2006 bis 2019) Thomas May

Sekretariat Bürgermeister

Wichtige Information zur Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit unserem Bürgermeister persönlich auszutauschen. Damit Ihr Anliegen bestmöglich berücksichtigt werden kann, bitten wir Sie, sich vorab mit dem Sekretariat in Verbindung zu setzen. Teilen Sie uns gerne mit, worüber Sie sprechen möchten – so können wir sicherstellen, dass Ihr Gespräch in einer angenehmen und zielgerichteten Atmosphäre stattfinden kann.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen!

Sekretariat: Telefon 03586 763 107 oder
E-Mail sek-bm@egersbach-neugersdorf.de

Sekretariat Bürgermeister

Stabsstelle Organisation/ Prozessmanagement

Hinweis zu Stellenausschreibungen

Stellenausschreibungen im Zusammenhang mit Planstellenbesetzungsverfahren werden grundsätzlich auf unserer Homepage – www.egersbach-neugersdorf.de – Rubrik „Bürger/Verwaltung – Aktuelles – Stellenangebote“ veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich dort über aktuelle Verfahren.

aus dem Bauamt

Straßen- und Tiefbau

• Grundhafter Ausbau des Hofeweges (OT Ebersbach/Sa.)

Die Erdarbeiten für die Kabel- und Leitungsverlegung haben bereits begonnen. In den kommenden Wochen erfolgt die Verlegung der Glasfaser-, Strom- und Beleuchtungskabel, teilweise auf beiden Straßenseiten. Im Anschluss daran wird der Straßenbau durchgeführt.

• B 96, Fahrbahnerneuerung in Ebersbach/Sa. bis Friedersdorf

Am 4. Mai beginnen in Ebersbach die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der B 96. Auf einer Gesamtlänge von rund 380 Metern innerhalb des Ortes werden sämtliche Asphaltsschichten und Winkelstützwand ersetzt. Parallel zu den Arbeiten nutzen Versorgungsunternehmen die Möglichkeit, die Gasleitung umzuverlegen sowie die Leitungen für Regen-, Schmutz- und Trinkwasser auszuwechseln. Die Ampelanlage an der Kreuzung B 96/ Bahnhofstraße wird erneuert und im Auftrag der Stadt wird ein Gebäude abgerissen. Die Arbeiten in dem Gemeinschaftsprojekt sollen voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Vorgesehen ist die Straßenbaumaßnahme im bestehenden Verlauf. Fahrbahnbreiten, Höhenlage und Gehwege bleiben weitgehend unverändert. Der neue frostsichere Oberbau erhält eine Gesamtdicke von 80 Zentimetern. Außerdem werden die Straßeneinläufe und Anschlussleitungen neu hergestellt, die Beschilderung teilweise ausgetauscht und die Markierungen vollständig neu aufgebracht. Zur Sicherung der Fahrbahn wird auch eine 23 Meter lange Winkelstützwand ersetzt.

Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung der B 96. Es wird eine überörtliche Umleitung eingerichtet. In Fahrtrichtung Zittau wird der Schwerverkehr ab der Kreuzung B 96/ S 151 über Schönbach und Lawalde zur Anschlussstelle S 151/ B 178 geführt, weiter über die B 178 und dann die S 148 zurück zur B 96. Die Gegenrichtung wird entsprechend umgeleitet.

Die Baumaßnahme ist in drei zeitlich getrennte Bauphasen eingeteilt. Der öffentliche Personennahverkehr kann während aller Bauphasen weiter bedient werden. Es gelten folgende örtliche Verkehrseinschränkungen:

Phase 1: Kreuzung B 96 mit der Bahnhofstraße bis hinter die Einmündung Mühlstraße

Der Verkehr aus Richtung Bautzen wird ab Friedersdorf über mehrere innerörtliche Straßen geführt. Für Lkw ist eine zusätzliche Schleife

notwendig, da bestimmte Abbiegevorgänge aufgrund der Bauarbeiten nicht möglich sind. In der Gegenrichtung ist keine besondere Lkw Führung nötig. Dort kann der Verkehr regulär der Umleitung folgen.

Phase 2: Kreuzung B 96/ Bahnhofstraße

Aus Richtung Bautzen kommend wird der Verkehr ab der Georgswalder Straße über ein innerörtliches Straßennetz zurück zur B 96 geleitet. Einzelne Straßen werden als Einbahnstraßen ausgewiesen, im Schulbereich werden die Gehwege zusätzlich gesichert. Für Lkw gilt eine gesonderte Umleitung. In der Gegenrichtung werden LKW ab der Weberstraße über mehrere innerörtliche Straßen zurück zur B 96 geführt.

Phase 3: Kreuzung B 96 mit der Bahnhofstraße Richtung Zittau bis in Höhe der Hauptstraße 20

Der Verkehr aus Richtung Zittau wird ab der Bahnhofstraße über mehrere Straßen zurück zur B 96 geführt. Die Ludwig-Jahn-Straße wird hierfür als Einbahnstraße ausgewiesen und im Schulbereich zusätzlich gesichert. In Richtung Bautzen erfolgt die Umleitung ab der Weberstraße über die bekannten innerörtlichen Straßen.

Die Kosten für die Straßenbaumaßnahme und die Neuerrichtung der Ampelanlage belaufen sich auf rund 800.000 Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

Alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Anwohner und Gewerbetreibende, werden um Verständnis für die Einschränkungen sowie um eine besonders umsichtige Fahrweise auf den Umleitungsstrecken gebeten.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

• Eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeiten zur Stadtverwaltung, Weberstraße 22

Während der Straßenbauarbeiten an der Bundesstraße bzw. während des Abbruchs des Gebäudes „Bautzener Straße 3“ ist die Zufahrt zur Stadtverwaltung nur eingeschränkt möglich. Im Zeitraum vom 04.05.2026 bis voraussichtlich 09.06.2026 ist die Zufahrt daher ausschließlich aus Richtung Zittau über die Weberstraße gegeben. Aus Richtung Bautzen ist bereits ab der Georgswalder Straße / Viadukt gesperrt.



die Zufahrt zur Stadtverwaltung

Im nachfolgenden Bauabschnitt ist die Zufahrt voraussichtlich wieder aus Richtung Bautzen möglich. Hierzu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt eine gesonderte Information.

• Neubau Kleinkinderbecken im Freibad Ebersbach/Sa.

Die Arbeiten zur Erneuerung des Kleinkinderbeckens im Freibad werden weiterhin fortgeführt. Sofern die Witterungsbedingungen günstig bleiben, keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten und alle Bauteile sowie Baustoffe termingerecht zur Verfügung stehen, ist eine Fertigstellung noch im Mai vorgesehen.

In den ersten Wochen der in diesem Jahr vorgezogenen Öffnung des Freibades Ebersbach/Sa. kann es daher unter Umständen im Umfeld des Kleinkinderbeckens sowie im Durchgangsbereich zu den Toiletten und zum Spielfeld zu Einschränkungen kommen. Wir bitten hierfür bereits im Voraus um Verständnis.

Auf den regulären Badebetrieb im Schwimmerbecken hat die Maßnahme voraussichtlich keine Auswirkungen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) und aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes des Freistaates Sachsen mitfinanziert.

- **Goethestraße (OT Neugersdorf) – 2. Bauabschnitt, von Lessingstr. bis Humboldtstr.**

Die Bauarbeiten in der Goethestraße im Ortsteil Neugersdorf werden weitergeführt.

Beteiligt sind der Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“, die SOWAG mbH, die Stadtwerke Oberland GmbH sowie vereinzelt die Deutsche Telekom Technik GmbH.

Im Rahmen der Maßnahme werden die Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie die Trinkwasserleitungen erneuert. Zusätzlich verlegen die Stadtwerke Fernwärmeleitungen.

- **Glasfaserausbau der Glasfaser Plus GmbH / Deutsche Telekom Technik GmbH**

Die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt der Glasfaser Plus GmbH im OT Neugersdorf – sowie kurz darauf im Oberland – haben bereits begonnen.

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen zum weiteren Vorgehen beim Glasfaserausbau sowie zu den angebotenen Hausanschlüssen und Tarifen direkt an den Infrastrukturbetreiber / Netzbetreiber.

Sie erreichen diesen unter der Telefonnummer 0800 330 2090 oder per E-Mail unter service@glasfaserplus.de. Über die Internetseite <https://glasfaserplus.de/faq/> erhalten sie auch einige Antworten auf mögliche Fragen.

Bitte beachten Sie, dass Fragen zur Vertragsgestaltung und zur konkreten Leitungsverlegung ausschließlich vom Infrastrukturbetreibern / Netzbetreiber beantwortet werden können. Die Stadtverwaltung hat hierauf keinen Einfluss.

SG Liegenschaften

Kommunale Grundstücksveräußerung Pestalozzistraße 2

Die Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf gibt die öffentliche Ausschreibung für das Flurstück 1558 der Gemarkung Neugersdorf bekannt. Die Veräußerung der Liegenschaft in der Pestalozzistraße 2 in 02727 Ebersbach-Neugersdorf erfolgt auf Grundlage der sächsischen Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung).

Objektdaten und Konditionen

Die Ausschreibung umfasst das Areal der ehemaligen Pestalozzischule. Die wesentlichen Eckpunkte der Veräußerung sind:

Merkmal	Details
Objektbezeichnung	Pestalozzischule
Lage	Pestalozzistraße 2, Gemarkung Neugersdorf
Flurstück	1558
Mindestgebot	Gutachterlich ermittelter Bodenwert
Nebenkosten	Sämtliche Erwerbskosten trägt der Käufer

Anforderungen an das Kaufangebot

Bieter müssen ein schriftliches Kaufangebot einreichen, das mindestens dem Bodenwert entspricht. Zusätzlich ist ein detailliertes Konzept zur Nutzung und Entwicklung des Grundstücks beizufügen. Die Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „**Bitte nicht öffnen: Ausschreibung/ Kaufangebot Pestalozzischule**“ sowie dem vollständigen Absender und der Unterschrift des Bieters einzureichen.

Einreichungsstelle:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
SG Kommunale Gebäude und Liegenschaftsmanagement
Weberstraße 22
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Frist:

Die Angebotsfrist endet am **29.05.2026 um 12:00 Uhr**. Maßgeblich ist der Eingangsstempel der Stadtverwaltung. Interessenten erhalten die Gelegenheit, ihre Konzepte persönlich dem Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf vorzustellen.

Kontakt für Rückfragen und Besichtigungen:

Für Auskünfte und die Koordination von Besichtigungsterminen steht das Sachgebiet Kommunale Gebäude und Liegenschaftsmanagement zur Verfügung:

Ansprechpartner: Herr Barth

Adresse: Weberstraße 22, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586-763240

E-Mail: liegenschaften@ebersbach-neugersdorf.de

aus dem Amt Finanzen

Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer II. Quartal 2026

Am 15.05.2026 werden die vierteljährlichen Raten der jeweiligen Steuerart zur Zahlung fällig. Alle nicht am Abbuchungsverfahren beteiligten Steuerpflichtigen werden gebeten, die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer sowie die Zahlungen für die Grund- und Hundesteuer unter Angabe des Kassenzzeichens auf eines der angegebenen Konten der Stadt Ebersbach-Neugersdorf zu überweisen oder bei der Stadtkasse zu den bekannten Sprechzeiten einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

BLZ: 85050100

Konto: 3000209203

BIC: WELADED1GRL

IBAN: DE61850501003000209203

Volksbank Löbau-Zittau e.G.

BLZ: 85590100

Konto: 45136

BIC: GENODEF1NGS

IBAN: DE50855901000000045136

Sofern der Stadt ein SEPA- Lastschriftmandat für die jeweilige Steuer erteilt wurde, erfolgt die Abbuchung zur Fälligkeit von dem von Ihnen angegebenen Girokonto durch die Stadtkasse.

Das Zahlungssoll entnehmen Sie bitte dem Steuerbescheid 2025 bzw. bei Änderungen dem zuletzt erstellten Steuerbescheid.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern unter der Telefonnummer 03586 763227 zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass alle Steuerzahler verpflichtet sind eventuelle Änderungen (Wohnanschrift, Änderung des Familiennamens u.s.w.) der Stadtverwaltung Ebersbach – Neugersdorf, Amt Finanzen mitzuteilen.

Sachgebiet Kasse/Steuern

nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss

18.05.2026 (Mo.!)

nächster
Erscheinungstag

30.05.2026



aus dem Hauptamt

SG Zentrale Dienste – Servicestelle

Im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, steht Ihnen die Servicestelle mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Ausgabe von Formularen (Landratsamt und Lohnsteuerjahresausgleich)
- Hilfestellung/Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (außer Rente und Kindergeldangelegenheiten)
- Verkauf von zusätzlichen Abfallsäcken für Bio- und Restmüll
- Ausgabe Abfallkalender
- Informationsmaterial (begrenzt Angebot)

Sie erreichen uns:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung!

Tel.-Nr.: 03586 763114 oder 763129

Email: buergerbuero@ebersbach-neugersdorf.de

SG Bürgerdienste – aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Einwohnerbestand am 15.03.2026	11.044
Zuzüge:	43
Geburten:	4
Wegzüge:	30
Sterbefälle:	28

Einwohnerbestand am 15.04.2026 11.033

SG Bürgerdienste – Standesamt

Geburten



Herzlich willkommen in Ebersbach-Neugersdorf,

Leo, Alia Valea, Valerie Elisabeth und Terence Edward!

Unsere Kleinsten alles Gute und den Eltern viel Freude!

Jubiläen



Allen Jubilaren unserer Stadt gratulieren wir ganz herzlich und verbinden damit unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, Erfolg und Gesundheit.

Die Stadt gratuliert Bürgerinnen und Bürger zu besonderen Lebens- und Ehejubiläen mit einem persönlichen Besuch durch den Bürgermeister oder eine Vertretung des Stadtrates – **sofern dies vom Jubilar gewünscht wird.**

Besuche erfolgen bei:

- Geburtstagen: **90., 95. und 100. Geburtstag**
- Hochzeitstagen: **50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum**

Damit wir die Besuche zuverlässig planen können, bitten wir Sie: **Melden Sie Ihren Wunsch spätestens drei Wochen vor dem Jubiläum** und teilen Sie uns **Ort und Uhrzeit** mit. Wir werden uns bemühen, Ihrem Wunsch nachzukommen und Ihr besonderes Ereignis angemessen zu würdigen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Ihr Jubiläum auch **öffentlich namentlich erwähnt** wird. Falls Sie dies wünschen, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung.

Kontakt bitte über:

Bürgermeister: Telefon: 03586 763 107 oder

E-Mail: sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de

Steffen Ain, Bürgermeister

SG Bürgerdienste – Gewerbeamt

Gewerbejubiläum

Ortsteil Neugersdorf

20 Jahre	Modellbahn-Boutique Inh. Thomas Geißler
25 Jahre	Hausmeisterdienste Inh. Knut Wünsche



Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren auf das Herzlichste.

Wirtschaftsförderung / Tourismus

Tag der Städtebauförderung:

Spiel- und Lernfest in und um das Johanniter-Kinderhaus

Am Samstag dem 9. Mai 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr im Kita Johanniter-Kinderhaus im Hofeweg 55 / OT Ebersbach/Sa.

Am bundesweiten Tag der Städtebauförderung lädt die Stadtverwaltung, gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern aus dem Quartier, zu einem großen Spiel- und Lernfest ein. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr erwartet die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm für Familien, Nachbarschaft und alle Interessierten, die neben Spiel und Spaß mehr über die Entwicklung des Stadtteils erfahren möchten.

Das Fest bietet zahlreiche Mitmachaktionen. Zu den Attraktionen zählen Auftritte vom Zauber-Willi, ein Holzkarussell, eine Hüpfburg, Karaoke sowie verschiedene Kreativangebote für Kinder. Die integrative Kita öffnet ihre Türen für Hausführungen, bei denen sich Gäste über pädagogische Arbeit und Räumlichkeiten informieren können. Vereine und Initiativen aus dem Quartier geben Einblicke in ihr Engagement. Ein Infostand beleuchtet die Historie der Städtebaumaßnahmen im Wohngebiet Oberland und zeigt, wie Förderprogramme zur positiven Entwicklung des Viertels beitragen. Weiterhin präsentieren sich die Mini-Funken, die Eibauer Gewichtheber sowie die Rhönradgruppe des TSV Ebersbach mit kurzweiligen Auftritten. Durch das Programm führt das Schülerradio der Andert-Oberschule, das den Nachmittag moderiert und begleitet.

Für das leibliche Wohl sorgen das Backteam des Kulturvereins Oberland, die Schülerfirma der Andert-Oberschule sowie das Pflegestift Oberland, mit süßen und herzhaften Angeboten.

Das Oberlandfest bietet eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, das Quartier zu entdecken und zu erleben, wie Städtebauförderung das Wohnumfeld stärkt und weiterentwickelt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Tina Nitsche
SG Stadtentwicklung/-planung

Tag der Städtebauförderung
 9. Mai 2026
Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.

Unser Quartier lebt-
 Lern- und Spielzeit im Oberland

Oberlandfest

9. Mai | 14-17 Uhr
 Tombola-Verlosung im Anschluss

Wo? Johanniter Kinderhaus „Oberland“
 in Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 55

Was? Mitmach- und Lernspiele,
 Vorstellung der Vereine und Einrichtungen

Parkmöglichkeiten: Parkflächen an der Stadtbibliothek
 und Andert-Oberschule

Ebersbach-Neugersdorf Spreequellstadt
 Gastgeber 2026: **JOHANNITER**
 Kreisverband Görlitz

WWW.FACHWERK-STRASSE.DE
 WWW.LANDLICHE-FACHWERKSTRASSE.DE

DEUTSCHE
 Fachwerk
 Städte e.V.

31. MAI 2026

DEUTSCHER FACHWERKTAG

FÜHRUNGEN
 FACHVORTRÄGE
 WORKSHOPS

WIR SIND VOM FACHWERK

Neues aus dem Umgebndeland

Umgebndehaustag 2026: Grenzüberschreitendes Engagement in Deutschland, Polen und Tschechien

Schon bald rücken die historischen Umgebndehäuser der Oberlausitz und des Lausitzer Gebirges wieder in den Blick – als lebendige Brücke zwischen Tradition, Handwerk und regionalem Erhaltungswillen. Der jährliche Aktionstag im Rahmen des Deutschen Fachwerktag legt den Schwerpunkt auf die Bedeutung und den Erhalt der Umgebndehaus-Tradition in der Region, mit einer grenzüberschreitenden Perspektive durch die inzwischen erweiterte Zusammenarbeit mit Deutschland, Polen und Tschechien. Besucherinnen und Besucher erhalten noch mehr Gelegenheit, Neues über die einzigartige Bauweise, die Geschichte und die regionalen Erhaltungsinitiativen zu erfahren.

Das Programmheft, welches die Stiftung Umgebndehaus erarbeitet, ist im Mai in den Touristinfos Spreequelland in Obercunnersdorf und Eibau kostenfrei erhältlich.

Alle geöffneten Häuser in den drei Ländern sind auch digital über die Webapp abrufbar, sodass Besucherinnen und Besucher schon vorab oder von zu Hause aus virtuell stöbern können.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.umgebndehaus.de und www.doluzihor.cz

Tina Nitsche
 SG Stadtentwicklung/ Stadtplanung
 Bild: Deutscher Fachwerktag



Die Alte Mangel im Frühling, Foto: Uwe Schwarz/TGG OL Bergland

Stadtentwicklung / -planung

9. Ideenwettbewerb der LEADER-Region „Kottmar“ startete am 02. März 2026



Die Entwicklung der Region mit innovativen Ideen und Aktionen aktiv mitgestalten!

Der „Verein zur ländlichen Entwicklung in der Region Kottmar e.V.“ startet seinen 9. Ideenwettbewerb für Teilnehmer aus unserer LEADER-Region.

Bis zum 31.05.2026 können wieder Anträge beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, andere vereinsähnliche Gruppierungen und Initiativen. Das können auch private Organisationen oder Bildungseinrichtungen (z. B. KITAS oder Schulen) sein.

Hanschur-Druck
 Medienerzeugnisse aus Großschönau

MEDIENDESIGN

Die 14 besten Ideen und Projekte zur Entwicklung des dörflichen & regionalen Gemeinschaftslebens werden wie folgt prämiert:

3 x 4.000 € 6 x 3.000 € 5 x 2.000 €

Die Antragsteller reichen eine Projektbeschreibung mit Hilfe eines Antragsformulars ein. Dieses steht mit Start des Wettbewerbs auf der Homepage der Region (www.region-kottmar.de → sonstige Förderprogramme → Ideenwettbewerb) zum Download zur Verfügung.



Die Einreichung erfolgt per Mail an rm-kottmar@steg.de. Alle bis zum 31.05.2026 per Mail eingegangene Anträge werden bedacht.

Alle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Region unter www.region-kottmar.de, per Mail (rm-kottmar@steg.de) und telefonisch (035873-34936) beim Regionalmanagement.

aus der Fünfgemeinde



23. Freundschaftstreffen

Die Gemeinde Šluknov lädt herzlich zum traditionellen Freundschaftstreffen am Jüttelsberg (Jitrovník) ein.

- Datum: Sonntag, 24. Mai 2026
- Uhrzeit: 13:00 Uhr
- Treffpunkt: Wiese bei der ehemaligen Erholungsstätte „Pytlák“ unterhalb des Jitrovníks (GoogleMaps-Koordinaten: 2G26+GVJ); Parkmöglichkeit bestehen in der Nähe (Království 499, 407 47 Šluknov-Varnsdorf; GoogleMaps-Koordinaten: XGX5+WRG)

Der Jüttelsberg, auch bekannt als Jitrovník, ist ein 510 Meter hoher Granodioritberg in Šluknov, Tschechien. Er liegt im Ortsteil Království und gehört zum Böhmisches Niederland.

Auf der Gipfelwiese erwartet Sie buntes Musik und Rahmenprogramm:

- Kateřina Karešová & Band
- Balonkový Baron
- Blaskapelle Wehrsdorf
- Děčínská akordeonová sešlost
- Karel Gott Cover

Für das leibliche Wohl sorgen regionale Spezialitäten, ein Bierstand sowie Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Stadt Šluknov, der Gemeinde Sohland an der Spree und dem deutsch tschechischen Fünfgemeinde Bündnis durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine freiwillige Spende für den Ausbau des Rastplatzes am Gipfel wird gebeten. Parkmöglichkeiten finden Sie in Šluknov nahe dem Bahnhof.

Die Gemeinde Sohland an der Spree bietet über das Bürgerportal einen Shuttle-Service an. <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sohland/beteiligung/themen/1063355>.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag inmitten unserer einzigartigen Grenzlandschaft!



Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Mai 2026

Donnerstag, 07.05.

- 17:00 Uhr **„Demenz liebevoll begleiten“**
Vorstellung des Spiegel-Bestsellers „Demenz“. Mit dem aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Arzt Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer und der Demenzbegleiterin und Validationslehrerin Sabine Erath.
Der Eintritt ist frei.
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
Stadtbibliothek Ebersbach- Neugersdorf und das Demenznetzwerk-Oberlausitz

Sonntag, 09.05.

- 13:00 – **Familienaufstellung –**
17:00 Uhr **Verstrickungen im Familiensystem erkennen und lösen.**
Seminarleitung, Frau Sabine Dopf vom Wandelwerk Dresden.
„Villa Ruja“, Hauptstraße 39, OT Neugersdorf



- 14:00 – **Oberlandfest zum Tag der Städtebauförderung**
17:00 Uhr
Zum bundesweiten Tag des Städtebaus lädt die Stadtverwaltung gemeinsam mit vielen Akteuren aus dem Quartier und der Region herzlich zum Oberlandfest ein.
rund um das Johanniter Kinderhaus, Hofeweg 55, OT Ebersbach/Sa.
Stadt Ebersbach-Neugersdorf

- 14:00 Uhr **Punktspiel Landesliga**
FC Oberlausitz Neugersdorf – Reichenbacher FC
„Sparkassen-Arena Oberlausitz“
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 1, OT Neugersdorf



Sonntag, 10.05.

- 08:00 Uhr **Wanderung ins Schönfelder Hochland**
Wanderstart ist um 09:30 Uhr in Malschendorf bei Dresden
Wir legen ca.15 km zurück und überwinden 250 Hm
Wandergruppe Neugersdorf



Dienstag, 12.05.

- 18:00 Uhr **Was Augen erzählen können**
Vortrag über die naturheilkundliche Augendiagnose.
Referent: Heilpraktiker Rudolf Christoph, Neugersdorf & Bautzen
„Villa Ruja“, Hauptstraße 39, OT Neugersdorf



- 16:00 Uhr **Krabbelkreis der Hasengruppe**
Hier lernen junge Eltern unverbindlich unseren Krippenbereich und vielleicht auch schon die neuen Freunde ihres Kindes kennen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Tel. 03586 362194.
Johanniter-Kita Oberland
Hofeweg 55, OT Ebersbach/Sa.



JOHANNITER

19:00 Uhr **Stadtgespräch**
Es wird um unsere Stadt und ihre Künstler gehen. Ihr Schaffen, ihre Motivation und ihre Werke sollen dabei im Mittelpunkt stehen.
Treff 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.
Initiative „Sprichst du mit mir?“



Donnerstag, 14.05.

11:00 – **Männertag**
17:00 Uhr **am Bismarckturm Neugersdorf**
Team Bismarckturm Neugersdorf e.V.



Sonabend, 16.05.

Orgelfahrt durch die Oberlausitz – Klangvielfalt erleben

14:00 Uhr Ev.- Luth. Kirche in Ebersbach/Sa.
15:30 Uhr Ev. - Luth. Kirche in Neugersdorf
Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche

14:00 Uhr **Punktspiel Landesliga**
FC Oberlausitz Neugersdorf – SG Taucha 99
„Sparkassen-Arena Oberlausitz“
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 1, OT Neugersdorf



Montag, 18.05.

15:00 – **Blutspendeaktion**
19:00 Uhr Bildungszentrum Oberland,
OT Neugersdorf, Hauptstraße 59

Donnerstag, 21.05.

19:00 Uhr **Geschwisterstreit**
Für Familien mit Geschwisterkindern ist dieses Thema ein sehr alltägliches. Das Spannungsfeld zwischen Rivalität und Liebe erörtert der Themenabend für Eltern in der Stadtbibliothek mit Familientherapeutin Claudia Hüttig.
Wir bitten um Anmeldung unter: 03586 763174
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek, des IBZ St. Marienthal sowie des KINDERLAND-Sachsen e.V.

Freitag, 22.05.

19:00 Uhr **Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf e.V.**
in der Gaststätte „Alte Jugendherberge“
Gäste sind immer herzlich willkommen!
Haydnstraße 11, OT Neugersdorf

Sonntag, 24.05.

09:00 – **Naturerlebnis in Haus, Hof und Garten**
17:00 Uhr Gemäldeausstellung Klaus Fritz
Spreedorfer Straße 77, OT Ebersbach/Sa.

ab 13:00 Uhr **23. Freundschaftstreffen**
Die Gemeinde Šluknov lädt herzlich zum traditionellen Freundschaftstreffen am Jüttelsberg (Jitrovník) ein.
Veranstaltungsort: Wiese bei der ehemaligen Erholungsstätte „Pytlák“ unterhalb des Jitrovníks (GoogleMaps-Koordinaten: 2G26+GVJ)
Auf der Gipfelwiese erwartet Sie buntes Musik und Rahmenprogramm:

- Kateřina Karešová & Band
- Balonkový Baron
- Blaskapelle Wehrsdorf
- Děčínská akordeonová sešlost
- Karel Gott Cover

Für das leibliche Wohl sorgen regionale Spezialitäten, ein Bierstand sowie Kaffee und Kuchen.

Montag, 25.05.

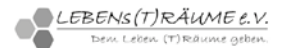
09:00 – **Naturerlebnis in Haus, Hof und Garten**
17:00 Uhr Gemäldeausstellung Klaus Fritz
Spreedorfer Straße 77, OT Ebersbach/Sa.

Dienstag, 26.05.

09:00 – **ADAC Autocheck – bis zum 27. Mai**
13:00 Uhr Mitglieder und Nichtmitglieder können kostenfrei wichtige Funktionen Ihrer Pkw durchchecken lassen.
&
14:00 – WO: Parkplatz, Jacobi-Festplatz
17:00 Uhr am Grenzübergang in Neugersdorf
16:00 Uhr **Krabbelkreis der Hasengruppe**
Hier lernen junge Eltern unverbindlich unseren Krippenbereich und vielleicht auch schon die neuen Freunde ihres Kindes kennen.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Tel. 03586 362194.
Johanniter-Kita Oberland
Hofeweg 55, OT Ebersbach/Sa.

Donnerstag, 28.05.

09:00 – **ADAC Autocheck – bis zum 29. Mai**
13:00 Uhr Mitglieder und Nichtmitglieder können kostenfrei wichtige Funktionen Ihrer Pkw durchchecken lassen.
&
14:00 – Wo: Parkplatz „Spree-Eck“
17:00 Uhr gegenüber Möbelhaus in Ebersbach/Sa.
17:30 – **Essbare Waldgärten -**
19:45 Uhr **Ein zukunftsfähiges Gartenmodell?**
Erfahrt in einem Rundgang durch unseren essbaren Waldgarten mehr über dieses flexible Gartenmodell mit seinen leckeren Obst- & Gemüsesorten.
LEBENS(T)RÄUME e.V.
Ernst-Thälmann-Str. 38, OT Neugersdorf



Freitag, 29.05.

19:30 Uhr **„Die Geschichte der Weber“ – Ein packender Zeitkrimi**
Ein Theaterabend über die Geschichte einer Weberfamilie.
Eine Aufführung, die Geschichte lebendig macht – poetisch, kraftvoll und ergreifend.
Eintrittskarten über
www.theaterscheune-neugersdorf.de oder
geschichtenblockstube@gmail.com.
TheaterScheune Neugersdorf
Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Sonabend, 30.05.

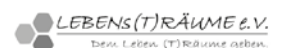
ganztägig **Tag des offenen Umgebendehauses in Tschechien**
Informationen zu geöffneten Häusern finden Sie unter: www.doluzihor.cz

19:30 Uhr **„Die Geschichte der Weber“ - Ein packender Zeitkrimi**
TheaterScheune Neugersdorf
Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf

Sonntag, 31.05.

ganztägig **Tag des offenen Umgebendehauses in Deutschland und Polen**
geöffnete Häuser in der Region, unter: www.umgebende.haus

11:00 – **Honigfest mit Regionalmarkt**
17:00 Uhr LEBENS(T)RÄUME e.V.
Ernst-Thälmann-Straße 38,
OT Neugersdorf (Ehem. LAUTEX)



13:00 – **Vom Hausweber zum Textilfabrikanten-die Industrialisierung der Oberlausitz**
17:00 Uhr
Sonderausstellung zur Industriegeschichte Neugersdorfs im Stammhaus C.G. Hoffmann Ernst-Thälmann-Straße 42, OT Neugersdorf

Wiederkehrende Termine:

jeden 1. Montag im Monat

09:00 – **Beratungsangebot Verbraucherzentrale**
12:00 Uhr
Im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek
Anmeldung unter: 0341-696 2929
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
Verbraucherzentrale Sachsen

16:30 Uhr **Schreibhilfe**
beim ptv Sachsen im Treff N° 47,
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.



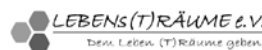
jeden 2. Montag im Monat

14:00 Uhr **Erzählcafé**
Im Kultur- und Bildungszentrum,
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
LEBENS(T)RÄUME e.V.



montags

10:00 – **Sprechzeiten**
17:00 Uhr **Nachbarschaftshilfe**
sowie nach Vereinbarung
vor Ort wie mobil im Raum Löbau und Umgebung, beim LEBENS(T)RÄUME e.V.
im Kultur- und Bildungszentrum
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf



14:00 – **Offener Treff**
18:00 Uhr
der Kontakt- und Beratungsstelle
des ptv Sachsen, Treff N° 47,
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.



16:00 – **Sport für Vorschulkinder** ab 3 Jahren
17:00 Uhr
in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

18:30 – **Gymnastik**
19:30 Uhr
in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

19:30 – **POP-Gymnastik**
20:30 Uhr
In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

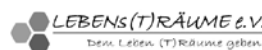
jeden 1. Dienstag im Monat

09:30 – **Eulchentreff:**
11:00 Uhr
Krabbelgruppe der Stadtbibliothek
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.



dienstags

13:00 – **Gemeinschaftliches**
17:00 Uhr **Gärtnern im Waldgarten**
Ernst-Thälmann-Straße 38,
OT Neugersdorf
LEBENS(T)RÄUME e.V.



14:00 – **Handarbeitscafé**
18:00 Uhr
im Clubraum, Treff N° 47
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

16:30 – **Treff des Selbsthilfe im Oberland e.V.**
19:00 Uhr
im Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ)
„Am Wasserturm“
Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex),
OT Neugersdorf

17:00 – **Gymnastik – Senioren II**
18:00 Uhr
in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

mittwochs

14:00 – 18:00 **IB-Jugendberatung**
Uhr
Beratungszeiten im Büro, Hofeweg 41,
in Ebersbach/Sa. Oberland, individuelle
Terminvereinbarungen unter 03586 364958
oder jugendberatung-ebersbach@ib.de



19:30 – **POP-Gymnastik**
20:30 Uhr
In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

donnerstags

09:00 – **Offener Treff**
12:00 Uhr
der Kontakt- und Beratungsstelle
des ptv Sachsen, Treff N° 47,
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.



10:00 – **Sprechzeiten**
14:00 Uhr **Nachbarschaftshilfe**
beim LEBENS(T)RÄUME e.V.
im Kultur- und Bildungszentrum,
sowie nach Vereinbarung vor Ort wie
mobil im Raum Löbau und Umgebung
E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf



13:00 – **psychosoziale Beratung**
15:00 Uhr
beim ptv Sachsen nach
Anmeldung (01522 9632337),
Treff N° 47, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa.



14:00 – **Antik & Trödel Antiquariat und Stoffverkauf im OKV Ebersbach/Sa.**
17:00 Uhr
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

15:30 – **Gymnastik – Senioren I**
16:30 Uhr
in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

freitags

15:30 – **Vorlesezeit –**
16:30 Uhr
für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren –
in der Stadtbibliothek, Kinderbereich
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.



Mobile Bibliothek
Stadtbibliothek

1. Sonnabend im Monat

10:00 – **Antik & Trödel Antiquariat und Stoffverkauf im OKV Ebersbach**
16:00 Uhr
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

sonntags

Besichtigung **Seppel's Spielzeugausstellung im OKV**
nur auf Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.
Anfrage!



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe 06/2026: **18.05.2026 (Montag!)**
(Einreichung – Redaktionsschluss um 7:30 Uhr möglich.)

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 30.05.2026

Manuskripteinsendungen:

redaktionellen Teil:
sprequeellbote@ebersbach-neugersdorf.de (nur als MS Word / JPEG)

Anzeigen:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau, Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: sprequeellbote@hanschur-druck.de

Filmtheater Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 7999669
03586 7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 5,00 EUR
Kinder: 3,50 EUR

Programm Mai / Juni 2026

Fr., 01.05., 20:00 Uhr und Mi., 06.05., 20:00 Uhr

Film: Father, Mother, Sister, Brother

Drei Geschichten kreisen, um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land. Charakterstudien, ruhig, beobachtend, ohne Wertung. Eine Komödie mit feinen Fäden der Melancholie. Regie: Jim Jarmusch

Komödie | FR/IR/IT/GB/USA 2026 | 110 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Mo., 04.05., 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren

Erst 2015 wurden die Kriegstagebücher von Astrid Lindgren veröffentlicht und in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Die Dokumentation von Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin. Ein Appellieren an Mitmenschlichkeit, Frieden und Gleichberechtigung. Regie: Wilfried Hauke

Dokumentation D/SE 2025 98 Min. FSK: ab 12 Jahren

Fr., 08.05., 20:00 Uhr und Mi., 13.05., 20:00 Uhr

Film: Der Astronaut

Der Naturwissenschaftler Ryland Grace erwacht ohne Erinnerung allein auf einem Raumschiff. Nach und nach kommt sein Gedächtnis zurück: Eine fremde Substanz bedroht die Sonne und damit alles Leben auf der Erde. Um die Gefahr zu bannen, nutzt Grace sein wissenschaftliches Können, wagt ungewöhnliche Lösungsansätze und findet dabei unerwartete Unterstützung.

Regie: Phil Lord, Christopher Miller

Abenteuer/Sci-Fi | USA 2026 | 156 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Fr., 15.05., 20:00 Uhr und Mi., 20.05., 20:00 Uhr

Film: Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger

Maria, 79 Jahre alt, lebt seit Jahrzehnten im spanischen Viertel von Tanga. Ihre Wohnung in der Calle Malaga ist erfüllt von Erinnerungen und vom Balkon beobachtet sie das Treiben auf der Straße. Als ihre Tochter entscheidet, die Wohnung zu verkaufen, kommt ein Umzug ins Altersheim für sie nicht in Frage. Sie kämpft um ihre vier Wände, was zu neuen Begegnungen führt, Lebensfreude weckt und die Liebe zurück bringt. Regie: Maryam Touzani

Drama | BE/DI/MA/ES 2026 | 117 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Fr., 22.05., 20:00 Uhr und Mi., 03.06., 20:00 Uhr

Film: Das Flüstern der Wälder

Heimgekehrt in die heimatlichen Vogesen eröffnet uns Vincent Munier die Tierwelt eines der größten europäischen Waldgebiete. Mit vor der Kamera ist dabei, sein Vater und sein Teenager-Sohn. Ein familiäres generationenübergreifendes Beobachten und Reflektieren über Natur in ihrer fragilen Schönheit. Musik: Nick Cave, Warren Ellis
Regie: Vincent Munier

Dokumentarfilm | FR 2025 | 93 Min. | FSK: o. A.

Spielstätte 23. Neisse Filmfestival 26.–31.05.2026

Fr., 05.06., 20:00 Uhr und Mi., 10.06., 20:00 Uhr

Film: Michael

Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten - der King of Pop. Der Film erzählt die Geschichte von Michael Jacksons Leben, weit über die Musik hinaus. Er zeichnet seinen Weg nach von der Entdeckung seines außergewöhnlichen Talents als Leadsänger der Jackson Five bis hin zu dem visionären Künstler, dessen kreativer Ehrgeiz ihn unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden. Regie: Antoine Fuqua

Musikfilm | GB/USA | 2026 | 127 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Änderungen vorbehalten



Treff N° 47 im Mai 2026

Beratungen:

Di., 12.05.	09:00 – 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK, EG
Do., 21.05.	09:00 – 13:00 Uhr	EUTB-Beratung im Raum 1.04 im Erdgeschoss
Di., 26.05.	09:00 – 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK, EG
donnerstags	12:00 – 15:00 Uhr	ptv Sachsen, 1.04 im Erdgeschoss spottke@ptv-sachsen.de, bitte mit Anmeldung

Regelmäßiges:

montags	14:00 – 18:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen EG 1.02
dienstags	14:00 – 18:00 Uhr	Handarbeitscafé im Raum der Zukunftswerkstatt/ Beratungsraum, 1.OG 2.02
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen EG 1.02

Freizeit & Veranstaltungen:

Mi., 06.05.	14:30 Uhr	Kunstgruppe Beratungsraum 2.02
Di., 12.05.	19:00 Uhr	Stadtgespräch "Künstler in unserer Stadt" Clubraum
Mi., 13.05.	14:30 Uhr	Offener Treff zur digitalen Hilfe „Onlinebanking“ Clubraum
Mi., 13.05.	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Beratungsraum 2.02
Sa., 16.05.	14:00 Uhr	Backen „Jugendgarde des Friedersdorfer Karneval Klub e.V.“ Veranstaltungsraum
Do., 21.05.	14:30 Uhr	Tanz-Café „DJ Raiko“ Clubraum
Mi., 27.05.	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Beratungsraum 2.02

Informationen der Kirchengemeinden

Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Mai 2026 im OT Ebersbach/Sa.

Gottesdienste:

So., 10.05.	15:00 Uhr	Aufführung Kindermusical „Christophorus-Legende“ von G. M. Götsche (Näheres – siehe Artikel weitere Informationen)
Do., 14.05.	09:30 Uhr	Regional-Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten Eibau
	10:00 Uhr	Regional-Freiluftgottesdienst auf dem Rittergut Dürrhennersdorf
Pfingstsonntag, 24.05.	10:30 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis
Pfingstmontag, 25.05.	14:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Šimonovská in der Spremberger Kirche , anschließend Grußstunde und Kirchenkaffee
So., 31.05.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im OT Ebersbach/Sa.:

07.05.	10:00 Uhr	Esslinger Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
11.05.	19:30 Uhr	Gesprächskreis im Kantorat, Hauptstraße 64 oder nach Vereinbarung
19.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst im Pfliegestift, Hofeweg 52
19.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pfliegestift, Bleichstraße 11
20.05.	14:30 Uhr	Groß-Mütter-Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64

Zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen laden wir herzlich ein. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de. Selbstverständlich können Sie uns auch am Dienstag zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros, 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, unter der Nr. 03586-365154 anrufen.

Sie möchten gern zum Gottesdienst oder zum Groß-Mütter-Kreis? Dafür können Sie gern unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie für die gewünschte Fahrt zum Gottesdienst Kontakt mit Herrn Heiko Obst – Hd. 0174 7385115 und zum Groß-Mütter-Kreis mit dem Pfarrbüro – Tel. 03586 365154 auf.

Pfarrerin Maximiliane Rehm ist während der Vakanzzeit die Ansprechperson und Seelsorgerin für Ebersbach. Sie erreichen sie unter 0176-82458060 oder maximiliane.rehm@evlks.de. Sie haben kein dringendes Anliegen, aber möchten gern mal reden? Am Freitag, dem 29. Mai können Sie unsere Pfarrerin beim Regio-Markt auf dem Lerchenberghof (Ebersbacher Weg 22 Eibau) zu einem „Gespräch am Rande“ treffen.

Offene Kirche in Ebersbach/Sa.

Seit einigen Jahren kann im Sommer am Sonnabend Nachmittag die Ebersbacher Kirche besichtigt werden. Unmittelbar am überregionalen Radweg gelegen, nutzen Radtouristen oder die Besucher des Friedhofes diese Gelegenheit. Die Kirche im böhmischen Barock in

ihrer Ausgestaltung und Ausmalung von 1733 beeindruckt Besucher immer wieder. Sie ist Ausdruck gelebter Frömmigkeit und der Liebe zu Jesus. Während der Öffnungszeiten steht eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher für Fragen zur Verfügung. Immer wieder spüren wir die Sehnsucht der Menschen nach Stille und Schönheit. Auch Menschen, die sonst mit Kirche „nichts am Hut haben“, nutzen gern eine kleine „Auszeit“.

Auch in diesem Jahr wird unsere Kirche wieder von Mitte Mai bis September jeden Sonnabend von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet haben.

Bernd Noack, Kirchgemeindevorteiler

Jubelkonfirmation – 31. Mai 2026, 9:00 Uhr – Ev.-Luth. Kirche Ebersbach

Wenn Sie das 10., 20., 25., 30., 40., 50., 60., 65., 70., 75., 80., 81. ... Fest der Jubelkonfirmation begehen, laden wir Sie am 31. Mai um 9:00 Uhr in die Ebersbacher Kirche ein:

Erinnern Sie sich noch einmal ganz bewusst an ihr „Ja“ zu einem Weg mit Gott. Wir blicken zurück, empfangen den Segen Gottes erneut und fügen dem Gedächtnis ein weiteres Foto hinzu, das Sie sich gerne ansehen.

Anmeldung: Wir bitten alle, die eingesegnet werden wollen, sich zu den Sprechzeiten in der Kirchspielverwaltung (donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr – Tel. 035872-132005), oder im Pfarramt Ebersbach (dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr – Tel. 03586-365154) **bis 26. Mai** zu melden, damit wir Ihnen eine persönliche Urkunde mit Ihrem Namen ausstellen können.

Wir bitten alle Jubilare, sich ca. 10 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes an der Brauttür zu versammeln um gemeinsam in die Kirche einzuziehen.

Ihre Kirchgemeindevorteiler Ebersbach und die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst

Grabstein-Standfestigkeitsüberprüfung

In der Woche vom 18. bis 22. Mai wird die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Friedhof Ebersbach überprüft.

die Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neugersdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Mai 2026 im OT Neugersdorf

Gottesdienste:

So., 03.05.	10:30 Uhr	Singegottesdienst im Lutherhof, gleichzeitig Kindergottesdienst
Do., 14.05.	09:30 Uhr	Regional-Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten Eibau
	10:00 Uhr	Regional-Freiluftgottesdienst auf dem Rittergut Dürrhennersdorf
So., 17.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst PLUS (Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenkaffee) in der Kirche Neugersdorf
Pfingstsonntag, 24.05.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lutherhof, gleichzeitig Kindergottesdienst
Pfingstmontag, 25.05.	14:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Šimonovská in der Spremberger Kirche , anschließend Grußstunde und Kirchenkaffee



Zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen laden wir herzlich ein. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit. Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Website: www.kirche-oberes-spreetal.de. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Nr. 03586 702003.

Veranstaltungen im OT Neugersdorf, im Lutherhof, Dr.-Robert-Koch-Straße 20:

08.05.	18:00 Uhr	Stammtisch im Café Eisleben
12.05.	15:00 Uhr	Seniorenkreis im Café Eisleben
15.05.	19:00 Uhr	Canapé im Café Eisleben
monatlich		
freitags	19:00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Raum Speyer – nach Absprache

Treff der Jungen Gemeinde im Lutherhof:

dienstags, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Chöre proben im Lutherhof:

Kirchenchor:	dienstags 19:45 Uhr
Kindersingekreis:	donnerstags 16:00 Uhr, mit Wartekaffee
Posaunenchor:	freitags 19:30 Uhr

Pfarrer Stephan Rehm ist zuständig für den Seelsorgebereich Neugersdorf.

Für Ihre Anliegen erreichen Sie ihn unter 0176 23840055 oder
stephan.rehm@evlks.de.

Feier-Abend-Mahl

Freitag, 24. April, 18:30 Uhr, im Lutherhof

Am Freitag, dem 24. April wagen wir mit dem „Feier-Abend-Mahl“ ein neues kleines Format: Wir teilen das Abendmahl zum Wochen-Feierabend und erleben für 30 min eine Ruhe-Oase im hektischen Alltag.

Pfarrer Stephan Rehm

Wofür spenden in Neugersdorf?

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann gerne auf das Konto mit der

IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 bei der
Bank für Kirche und Diakonie (BIC: GENODED1DKD,
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz);
immer mit der Rechtsträgernummer „**RT 2180**“
und dem **Verwendungszweck** „Gestaltung Lutherhof“.

Uns als Kirchengemeinde helfen Ihre Spenden zu wirtschaften, die kirchlichen Gebäude in ihrer identitätsstiftenden Funktion für die ganze Stadt zu erhalten und den kirchlichen Aufgaben nachzukommen.

Sofern Sie zugunsten Ihrer Kirchengemeinde spenden wollen, aber das Geld nicht für Gebäude verwendet werden soll, wählen Sie als Verwendungszweck „Allgemeine Gemeindegemeinschaft, Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik“ oder ähnliches.

So stellen Sie sicher, dass wir Ihre Spende in Ihrem Sinn verwenden.

die Kirchengemeindevertretung Neugersdorf

Weitere Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Die Legende von Christophorus –

Kindermusical von G. M. Göttische

Sonntag, 10. Mai, 15:00 Uhr, Kirche Ebersbach

Um die Figur des Christophorus ranken sich verschiedenartige Legenden, die bis ins 5. Jahrhundert zurückzuverfolgen sind. Als großwüchsiger Mann sucht er einen starken Herrscher, dem er dienen will, wird jedoch weder beim König noch beim Teufel fündig.

Dem Rat eines Einsiedlers folgend lässt er sich an einem reißenden Fluss nieder, um Menschen hindurchzutragen. In Gestalt eines Kindes trägt er einst auch Christus durch den Fluss und erkennt in ihm seinen langersehnten Herrscher.

Kinder-/Jugendchor Ebersbach, Christenlehrekinder, Erwachsene und Instrumentalisten gestalten gemeinsam diese bewegende Geschichte in Form eines Musicals.

Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine Kollekte zur Unterstützung des Vorhabens.

Amadeus Egermann

One Lev – One Heart.

„Music Ministry“ aus Israel

Freitag, 22. Mai, 18:00 Uhr, Kirche Eibau

„Lev“ bedeutet im Hebräischen „Herz“ und im Russischen „Löwe“: Die Gruppe aus Galiläa, Israel, will mit ihrer Musik Gott, den „Löwen von Juda“ ehren. Man hört eine Vielfalt an Klängen – Soul, Gospel, leichter Blues, Bossa Nova – allesamt mit einem orientalischen Touch. One Lev begeistert Hunderte von Zuhörern weltweit und bringt einzigartigen israelischen Lobpreis in Länder auf der ganzen Welt, darunter Amerika, England, Österreich, die Niederlande, die Schweiz und Tschechien.

Zur Gruppe gehören:

- Ilan Gorny, geboren und aufgewachsen in Haifa, Israel. Sohn rumänischer Holocaust-Überlebender. Er spielt seit seiner Jugend Schlagzeug.
- Seine Frau, Lori Kate Lowenhar, besitzt die israelische Staatsbürgerschaft und stammt aus Elkhart, Indiana, USA. Sie lebt seit 25 Jahren in Israel. Zu ihren musikalischen Talenten zählen Klarinette, Flöte, Saxophon und Klavier. Außerdem formuliert sie die inhaltlichen Brücken zwischen den Stücken.
- Ebenfalls Teil dieses dynamischen Trios ist Nic Dysert, Klavier.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um angemessene Spenden, um die Kosten decken zu können.

Pfarrerin Maximiliane Rehm

Joseph Haydn: „Nelsonmesse“, Sinfonie Nr. 38 „Echo“ u. a.

Sonntag 7. Juni, 17:00 Uhr, Kirche Ebersbach

Sonntag, 14. Juni, 17:00 Uhr, St. Johannis Zittau

In diesem Jahr begeht das Gemeindestreichorchester „Collegium Musicum Zittau“ seinen 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! Besonderer Grund zum Staunen und zur Freude: einer der Gründungsväter, Armin Schlage, hat bis heute das Amt des Konzertmeisters inne!

Beides ist Anlass für gemeinsame Chor-Orchester-Konzerte in den Kirchen Ebersbach und Zittau. Im Mittelpunkt des Programms steht die 1798 komponierte Messe in Angustiis Joseph Haydns, deren Titel (Messe in Zeiten der Bedrängnis / der Not) auf die damals herrschende politische Situation in Europa anspielt. Auch heute liegen – leider und weltweit – zahlreiche Gründe vor, die Sorge machen. Der Beinamen „Nelsonmesse“ steht in Verbindung mit dem damaligen englischen Admiral, der über die Franzosen siegte bzw. 1800 wohl in Eisenstadt eine Aufführung der Messe hörte.

Das Orchesterjubiläum wird des Weiteren mit der Haydn-Sinfonie Nr. 38 „Echo“ und den „Emotionen“ Opus 12 aus der Feder Armin Schlagges gewürdigt. Zwei kurze A-Capella-Stücke des Chores runden das Programm ab.

Das Konzert wird gestaltet von Kantorei und Kinder-/Jugendchor Ebersbach, Kantorei Zittau, der Ephoralcantorei Löbau-Zittau, dem erweiterten Collegium Musicum Zittau und Solisten:

Marie Hänsel – Sopran / Cornelia Kieschnik – Alt

Samir Bouadjadja – Tenor / Valentin Schneider – Bass

Die Leitung haben Kantor Amadeus Egermann und Kantor Johannes Dette, Zittau.

Eintrittskarten: voll: 16 €, VVK 14 €; ermäßigt: 8 €, VVK 6 € für Schüler ab 15 Jahre, Azubis, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte; bis 14 Jahre frei.

Vorverkauf ab Mitte Mai an folgenden Stellen:

Pfarramt und Alte Mangel Ebersbach/Sa.; Pfarrämter Eibau und Walddorf; Buchhandlung Fiedler, Neugersdorf; Verwaltungszentrale des Kirchspiels und Augenoptiker Gocht, Neusalza-Spremberg

Das Konzert wird gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, die Stadt Ebersbach-Neugersdorf und die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Amadeus Egermann

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein!

Im OT Ebersbach/Sa., Am Jeremiasberg 3

Fr., 03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kornelius Schmidt
Do., 14.05.	13.30 Uhr	Himmelfahrtsausflug Start am Gemeinschaftshaus
So., 17.05.	10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So., 24.05.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Beate Rösch
So., 31.05.	10.00 Uhr	Augen:blick Konferenz in Löbau

Bibelgesprächskreise

mittwochs	15:00 Uhr	in Neugersdorf, Seniorenwohnanlage August-Bebel-Str. 11
donnerstags	15:00 Uhr	

Krabbelgruppe

dienstags 09:30 – 11:00 Uhr, Kontakt: 0157 8860582

Frauentreff

Mittwoch, 6. Mai, 19:00 Uhr

Hauskreis für Frauen

Donnerstag, den 07. Mai, 19:00 Uhr, Kontakt: 01575 4293749

Ein Wort auf den Weg:

Ich werde weiten Raum zum Leben haben, wenn ich mich nach deinen Geboten ausrichte.

Psalms 119 Vers 45

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250, Fax: 03586-408534, Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Mai

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
15. + 22.05.26	18:00 Uhr	Hl. Messe Kapelle St. Josef Oderwitz
08. + 31.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe Kapelle St. Josef Oderwitz

Besondere Gottesdienste

So., 03.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion in Leutersdorf
So., 10.05.	15:00 Uhr	Maiandacht in Philippsdorf
Mi., 13.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe Vorabend „Christi Himmelfahrt“ in Oppach
Do., 14.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Christi Himmelfahrt“ in Leutersdorf
So., 24.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe zu „Pfingsten“ in Ebersbach/Sa



Mo., 25.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Dank-Gottesdienst zum 30. Priesterjubiläum von Pfarrer Styra in Oppach

Alle Angaben unter Vorbehalt!
Änderungen sind auf der Webseite zu finden.

Unterwegs in der Spreequellstadt

Leben in der Stadt

Quartierbüro „DrehPunkt“

Ein neuer Bücherbaum lädt zum Entdecken ein

Ab sofort bereichert ein liebevoll gestalteter Bücherbaum unsere Bahnhofstraße im OT Ebersbach/Sa. und lädt alle Generationen zum Stöbern, Tauschen und Lesen ein. Eingebettet in ein farbenfrohes Baumdesign mit neugieriger Lese-Eule wird er schnell zum Blickfang und Treffpunkt für kleine und große Bücherfreunde.

Der Bücherbaum bietet Platz für eine vielfältige Auswahl an Büchern – von Kinderliteratur bis hin zu spannenden Romanen – und lebt vom Mitmachen: Wer ein Buch übrighat, stellt es hinein, wer etwas Neues entdecken möchte, nimmt sich einfach eines mit.

In Auftrag gegeben wurde der Bücherbaum von der Stadtverwaltung und mit Mitteln der Städtebauförderung ermöglicht – ein schönes Beispiel dafür, wie öffentliche Förderung und lokales Engagement gemeinsam einen Mehrwert für alle schaffen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Tischlerei Pohl und Studioform, die mit viel handwerklichem Geschick und kreativer Gestaltung dieses besondere Projekt umgesetzt haben. Ebenso danken wir allen Spenderinnen und Spendern, deren Unterstützung mit dem Kauf eines Kalenders in der Johannis-Apotheke auf der Bahnhofstraße den Bücherbaum erst Wirklichkeit werden ließ. Vielen Dank auch hier an die Johannis-Apotheke, Susanne Schneider, die diese Spende für unseren Bücherbaum eingesammelt haben.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich bitten, achtsam mit diesem Ort umzugehen. Der Bücherbaum lebt vom respektvollen Miteinander – helfen Sie mit, ihn zu schützen und langfristig zu erhalten.

Wir wünschen allen viel Freude beim Entdecken, Tauschen und Lesen!

Daniela Schröder
Quartierbüro „DrehPunkt“



der neue Bücherbaum auf der Bahnhofstraße im Ortsteil Ebersbach/Sa.
Foto: Kerstin Lammel

Neues aus der Stadtbibliothek und von den „Gierschdurfur Bichereulen“



Ein dunkelblauer VW-Bus, ihre Bücher ins Gepäck – und ab ging es für die Flensburger Krimi-Autorin Ellen Puffpaff auf Lesetour quer durch Deutschland. Am 20.04. machte die Autorin auch in Ebersbach-Neugersdorf Station und las aus ihrem Krimi „Die Komplizin“. Zu ihrem ersten Besuch in der Oberlausitz regnete es leider in Strömen, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Besucherinnen und Besucher genossen die Lesung im Veranstaltungsraum sehr und lernten eine sympathische Autorin kennen, die beim Schreiben ihrer Krimis selbst manchmal vor Spannung den Atem anhält.



Ellen Puffpaff machte mit ihrem Krimi Station auf ihrer Lesetour

Zur gemeinsamen Veranstaltung **„Demenz liebevoll begleiten“** laden die Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf und das Demenzzentrum Oberlausitz am **07.05.** um **17:00 Uhr** in die Stadtbibliothek ein. In diesem Jahr wird der Spiegel-Bestseller „Demenz“ vorgestellt. Der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Arzt Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer nähert sich in diesem Buch dem Thema Demenz auf sehr persönliche Weise und berichtet von der Betreuung seiner Eltern. Sabine Erath, Demenzbegleiterin und Validationslehrerin, gibt neben der Lesung viele praktische Hinweise zum Umgang für betroffene Angehörige und stellt regionale Unterstützungsmöglichkeiten vor. Sie sind eingeladen, Fragen zu stellen, die Sie bewegen. Der Eintritt ist frei.

Für Familien mit Geschwisterkindern ist das Thema des Abends ein sehr alltägliches: **Geschwisterstreit**. Dieses Spannungsfeld zwischen Rivalität und Liebe erörtert der Themenabend für Eltern am **21.05.** in der Stadtbibliothek um **19:00 Uhr** mit Familientherapeutin Claudia Hüttig. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek, des IBZ St. Marienthal sowie des KINDERLAND-Sachsen e.V. Wir bitten um Anmeldung unter 03586 763174.

Unser Förderverein „Die Gierschdurfur Bichereulen“ traf sich am 17.04. zur Wahl des neuen Vorstands sowie der Kassenprüfung. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit bedanken. Ohne die Unterstützung durch den Förderverein wäre die Vielfalt in der Stadtbibliothek gar nicht möglich. Nun freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand. Die Bichereulen finden Sie im Internet unter www.bichereulen.de

Wussten Sie schon? Die Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf bietet seit nun genau 10 Jahren einen besonderen Service an. Für Buchliebhaber, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr persönlich in die Bibliothek kommen können, gibt es unsere **Mobile Bibliothek**. Jeweils am 2. Freitag im Monat fährt die Mobile Bibliothek und es werden Bücher oder Hörbücher bequem zu Ihnen nach Hause gebracht. Selbstverständlich werden auch Bücherwünsche erfüllt. Es fallen keine zusätzlichen Kosten zu den normalen Nut-

zungsgebühren der Stadtbibliothek an. Sie würden diesen Service gerne in Anspruch nehmen? Melden Sie sich gerne bei uns unter 03586 763174.

Ihr Team der Stadtbibliothek

Termine:

04.05., 18:30 Uhr gemütliche Bücherquatschrunde
in der Blockstube der Stadtbibliothek

05.05., 09:30 Uhr Eulchentreff

08.05. Mobile Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Brückentag nach Himmelfahrt, dem 15.05.2026, geschlossen bleibt.

Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir“



Von Leinwand bis Bühne – Kreativität, die unsere Stadt bewegt

Bei der Vorbereitung dieses Stadtgesprächs waren wir überrascht, wie vielseitig Menschen in unserer Stadt künstlerisch tätig sind. Musik, Schauspiel, Malen oder Fotografieren sind für viele fester Bestandteil ihres Lebens. Die Motive für ihr künstlerisches Schaffen sind dabei sehr verschieden.

Wir haben zwei Kreative unserer Stadt eingeladen: Angela Eberhardt, Aquarellmalerin, und Andreas Hüttner, Schauspieler, Regisseur und Theater-Produzent. Im Dialog mit beiden werden wir sicher interessante Details zu ihrer künstlerischen Arbeit erfahren.

Wir laden Sie ein, beim Erkunden und Entdecken im Reich der Phantasie dabei zu sein. Denn: „Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“ (Pablo Picasso)

In diesem Sinne hoffen wir auf Ihr Interesse und laden Sie ein, beim Stadtgespräch am **12. Mai** um **19:00 Uhr** im Clubraum des Treff 47 (Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.) dabei zu sein.

Initiative "Sprichst du mit mir?"

STADTGESPRÄCHE

Oberlausitzer Bürgerinnen und Bürger erzählen zu Themen, die uns bewegen

12.05.2026 19:00 Uhr
Treff 47, Hofeweg 47,
OT Ebersbach

+++ Eintritt frei +++

Interviewgäste: Angela Eberhardt
Andreas Hüttner
Moderation: Stephan Rehm
Musik: Kreismusikschule Dreiländereck

Die IB-Jugendberatung informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie ein gutes Verhältnis zu Ihrer Mutter und erinnern Sie sich an Alltagssituationen mit ihr? Ojeoje, ein bisschen hör ich's grad seufzen...

Kaum eine Bevölkerungsgruppe wird heutzutage so kritisch beäugt und beurteilt wie Mütter, sowohl im Kleinen zuhause als auch im Großen gesellschaftlich. Haben sie doch den Auftrag, ihre Kinder als sozial verträgliche, strebsame und fleißige Bürger von Morgen zu erziehen. Und dann sind ja noch der Haushalt, das Fördern von Hobbys der Kinder zur Talententwicklung, ein lebendiger Freundeskreis, die dazugehörige Verwandtschaft und möglichst eine Vollzeit-Arbeit, in der sich Frau selbst verwirklichen darf. Denn das Leben kostet Geld und die Vorbildfunktion sollte nicht außer Acht gelassen werden.

Wir wissen, Väter sind eine große Unterstützung. Trotzdem tragen oft noch immer Mütter die Hauptlast in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung. Und die Folgen kommen schleichend: Müdigkeit, Erschöpfung, ein Ausgebrannt sein an Gefühlen. Sie werden leichter reizbar, vergesslich und zu allem Ärger mit Schlaflosigkeit gestraft. Der Körper hat kaum noch Möglichkeiten, sich zu regenerieren und Kraft zu tanken. So ist es nicht verwunderlich, dass in Deutschland jede 5. Mutter unter diesen Burnout-Symptomen leidet. Und das ist leider KEINE Mode-Erscheinung, sondern gelebte Realität.

Wir empfehlen dazu eine Kurberatung in einer befreundeten Beratungsstelle. Bis dahin kommen Sie gern zu uns. Wir überbrücken mit Ihnen die Wartezeit. Gespräche und Methodenvielfalt warten auf Sie. Wie gehabt sind unsere festen Beratungszeiten immer mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. Meistens sind wir an den anderen Werktagen auch da. Sollten Sie uns nicht antreffen, weil wir grad irgendwo im Oberland unterwegs sind, schreiben Sie uns gerne eine Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder melden Sie sich telefonisch unter 03586 364958 bzw. per Nachricht 0162 1574483. Wir melden uns umgehend zurück.

Kürzlich habe ich ein Gedicht gelesen. Frei nach Annette von Droste-Hülshoff wurde es ein bisschen umgeschrieben und passt auch heute noch sehr gut in unsere Zeit und zum nahenden Muttertag.

Für meine Mutti

So gern hätt' ich dir ein Gedicht erdacht
von deiner Lieb und deiner treuen Weise,
die Gabe, die für andre alles macht,
hätt' ich so gern erweckt zu deinem Preise.

Doch wie ich auch gesonnen mehr und mehr
und wie ich auch die Reime mochte stellen,
des Herzens Fluten wallten drüber her,
zerstörten des Gedichtes zarte Wellen.

So nimm die einfach schlichte Gabe hin,
von einfach ungeschmücktem Wort getragen.
Und meine ganze Seele nimm darin:

Wo man am meisten fühlt, weiß man nicht viel zu sagen. (H.R.)

Egal, wie geliebt oder verstritten wir manchmal sind, wie unverstanden und losgelassen, wir alle sind Kinder unserer Mütter, die auf ihre Art Kämpferinnen sind und waren. Eine sehr gute Bekannte sagte mal zu mir: „Und, wenn es auch im Kleinsten "nur" die Aufgabe war, uns zu gebären: Es gäb uns nicht... und alles andere ist Bonus.“

Wir wünschen Ihnen, euch und uns einen dankbaren Muttertag sowie einen fröhlichen, sonnenverwöhnten Mai!

Herzlichst Ihre und Eure Jugendberaterinnen

Und ein PS an alle Männer: Wir wissen, Frauen sind „nur“ die eine Hälfte der Gesellschaft. Das ist auch gut, richtig und soll auch so sein. Am besten ist es eh, gemeinsam zu genießen. Denn frei nach Peter Ustinov ist jetzt die Zeit, nach der wir uns in zehn Jahren zurücksehen werden.

Team Bismarckturm Neugersdorf e.V.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Achtung Vorankündigung!

Dieses Jahr zum ersten Mal:

Trödelmarkt am Bismarckturm Neugersdorf

für den 5. Juli planen wir einen kleinen Trödelmarkt auf dem Gelände am Bismarckturm. Wie, wann und wo Sie sich anmelden können, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Spreequellboten.





SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertiggemisch, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:

Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)

Pal. Holzbriketts (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Informationen aus dem elektronischen Amtsblatt

Bekanntmachung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der beschränkt-öffentlichen Wege

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf hat mit Eintragungsverfügung vom 29.04.2026 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege für die folgende Straße gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen.

Straße Nr.: 60073
Bezeichnung: Kirchweg
Ortsteil: Neugersdorf
Länge: 0,070 km
Anfangspunkt: Östliches Ende Hohle Gasse (VNK 7249094)
Endpunkt: Westliches Ende Hauptstraße (NNK 7249028)

Mit der Berichtigung wird die Eintragung im oben genannten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse sowie die rechtlichen Anforderungen angepasst. Der betreffende Teilabschnitt wird – entsprechend der bereits erlassenen und öffentlich bekannt gemachten Einziehungsverfügung vom 27.03.2026 – eingezogen.

Hinweis:

Die Eintragungsverfügung einschließlich des als Anlage beigefügten Entwurfs des neuen Bestandsblattes sowie der Rechtsbehelfsbelehrung kann ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen bei der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, Stadtverwaltung, Bauamt, Zimmer 3.02 (2.0G), Weberstraße 22, 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu den nachstehenden Zeiten eingesehen werden:

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Eintragungsverfügung wird mit dem Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Gegen die o.g. Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung bei der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, Stadtverwaltung, Weberstraße 22, 02730 Ebersbach-Neugersdorf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Die Einlegung eines Widerspruches in elektronischer Form (per E-Mail) ist nicht möglich.

Ebersbach-Neugersdorf, den 29.04.2026

Steffen Ain
Bürgermeister

Bestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege		Staten der Einziehungsverfügung		Datum der Einziehungsverfügung	
Kirchweg		Neugersdorf		02.26	
Ortsteil: Neugersdorf		Lobau - Zittau		1	
Nr. des Bestandsblattes	1. Bezeichnung des Weges 2. Flur 3. Anfangspunkt 4. Endpunkt	Flächeninhalt in qm	Flächeninhalt in m²	Bestand	Bemerkungen
60073	1. Kirchweg				
	2. 376	0,000	0,057	Ge	
	369	0,087	0,121		
	366	0,000	0,000		
	359	0,144	0,045		
	3. Wieserstraße				
	4. Hauptstraße Hohle Gasse				

ENTWURF

Teilrück wurde aufgrund der Eintragungsverfügung vom 29.04.2026 und der Einziehungsverfügung vom 27.03.2026 eingezogen. Der Endpunkt entfällt, geändert.

Städtischer Verzeichnungsleiter

Entwurf Bestandsblatt

Öffentliche Bekanntmachung Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Auslegung des Vorentwurfes des Vorhaben- bezogenen Bebauungsplanes „Seifhennersdorfer Straße“

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf gibt hiermit bekannt, dass der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seifhennersdorfer Straße“ mit integrierter Grünordnung, bestehend aus

Plan 1 - Vorhaben- und Erschließungsplan
Plan 2 - Mediierschließungsplan Bestand
Plan 3 - Biototypen Bestand
Plan 4 - Ver- und Entsigelungsplan

je in der Fassung vom 20.02.2026 sowie der Begründung in der Fassung vom 20.02.2026 mit den Anlagen 1- 5 zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats

vom 07.05.2026 bis einschließlich 12.06.2026

in der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, 2.0G,

Bauamt, Zi. 3.02, 02730 Ebersbach-Neugersdorf während der Dienstzeiten

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit liegt.

Die Bekanntmachung und die Planunterlagen sowie die Begründung können gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB weiterhin im elektronischen Amtsblatt „Spreequellbote“ der Stadt Ebersbach-Neugersdorf unter <https://www.ebersbach-neugersdorf.de/buergerverwaltung/aktuelles/elektronisches-amtsblatt/> sowie im Zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite> eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen und Bedenken zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seifhennersdorfer Straße“ bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf abgegeben werden. Nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Bitte richten Sie Ihre schriftlichen Stellungnahmen per E-Mail an: schmidt@stadtwerkstadt.de

oder postalisch an:
StadtWerkStadt
Dr. Dorit Schmidt
Simons Wiese 13
OT Possendorf
01728 Bannewitz

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird durch das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Ebersbach-Neugersdorf, den 30.04.2026

Steffen Ain
Bürgermeister

Naturerlebnis in Haus, Hof und Garten

Auch dieses Jahr können wieder viele neue Gemälde bei unserer Ausstellung in der Spreedorfer Straße 77, im Ortsteil Ebersbach/Sa. besichtigt werden. Landschaften, Heimatbilder, Tiere und Blumen waren Motive für verschiedene Maltechniken. Auch lustige oder besinnliche Sprüche mit kleinem Gemälde oder Zeichnung verleiten zum Schmunzeln bzw. nachdenken.

Im Mai ist unsere Ausstellung wie folgt geöffnet:

24. und 25. Mai (Pfingsten) jeweils von **09:00 bis 17:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klaus Fritz



Lebensträume e.V. berichtet

LEBENS(T)RÄUME e.V.
Dem Leben (T)Räume geben.



Essbare Waldgärten - Ein zukunftsfähiges Gartenmodell?



Gärtnern im Einklang mit der Natur

Erfahrt in einem Rundgang durch unseren essbaren Waldgarten mehr über dieses flexible Gartenmodell mit seinen leckeren Obst- & Gemüsesorten

28.05.2026
17:30-19:45 Uhr

Kontakt: peggy.lange@vhs-dle.de
Tel: 03585 4177440



Ort: **LEBENS(T)RÄUME e.V.**
Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02727 Ebersbach- Neugersdorf



Honigfest beim LEBENS(T)RÄUME e.V.

Traditionell am letzten Sonntag im Mai, findet am 31.05.2026 unser Honigfest statt.

Der LEBENS(T)RÄUME e.V. lädt alle herzlich auf das Gelände rund um den historischen Wasserturm des ehemaligen LAUTEX Geländes ein. Entdecken Sie unser Gelände mit der Bienenerlebniswelt und dem Essbaren Waldgarten und machen Sie mit, beim ersten Honigschleudern des Jahres.

Es erwarten Sie regionale Händler, Kinderschminken, unsere Hüpfburg, Bogenschießen, das Tanzstudio Neugersdorf und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Dabei dürfen unsere hausgemachten Kuchen nicht fehlen.

Der LEBENS(T)RÄUME e.V. freut sich von 11:00 bis 17:00 Uhr auf Ihren Besuch.

Honigfest

31.05.2026

11-17 UHR • NEUGERSDORF

- Honigschleudern
- Führungen durch den Waldgarten
- Kinderschminken & Hüpfburg
- Bogenschießen
- Regionalmarkt
- Auftritt des Tanzstudio Neugersdorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

MIT
REGIONAL-
MIX-
MARKT

LEBENS(T)RÄUME e.V. | Ernst-Thälmann-Straße 38
 02727 Ebersbach-Neugersdorf (ehemals Lautex)
www.lebenstraume-verein.de

Hanschur - Druck

Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
☎ 035841 37060

Selbstfärber

COLOP Printer Line · COLOP Green Line
COLOP Compact Line
rechteckig, quadratisch,
rund, oval

Bürostempel

COLOP Classic Line · COLOP Expert Line
COLOP Green Line
Datumsstempel · Taschenstempel
Kugelschreiberstempel · Bänderstempel

Orgelfahrt durch die Oberlausitz – Klangvielfalt erleben

Vom 13. bis 17. Mai lädt der Kantor der Frauenkirche Dresden, Matthias Grünert, zu einer ganz besonderen musikalischen Reise ein: bei der „Orgelfahrt durch die Oberlausitz“ erklingen in insgesamt 19 Kirchen eindrucksvolle Orgelkonzerte – jedes Programm individuell auf das jeweilige Instrument abgestimmt. Kein Stück wird sich in diesen Tagen wiederholen.

Am Freitag, dem **15. Mai**, macht die Konzertreihe um 18:30 Uhr Station in der Ev.-Luth. Kirche in Schönbach, bevor am Samstag, dem **16. Mai**, gleich drei weitere Konzerte in der Region folgen:

- 14:00 Uhr Ev.- Luth. Kirche in Ebersbach,
- 15:30 Uhr Ev. - Luth. Kirche in Neugersdorf,
- 17:00 Uhr Kreuzkirche in Seiffhennersdorf.

Dank der kurzen Wege haben Sie die Möglichkeit, mehrere Konzerte an einem Tag zu besuchen und die Vielfalt der Instrumente unmittelbar zu erleben.

Seien Sie herzlich eingeladen und unser Gast bei diesem besonderen Konzerterlebnis!

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Programme, die die ganze klangliche Bandbreite der „Königin der Instrumente“ eindrucksvoll zur Geltung bringen.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter: www.orgelfahrt.de

Claudia Bari
Konzertprojekt Orgelfahrt



der Dresdner
Frauenkirchenorganist
Matthias Grünert
Foto: Hans Chrisitan Hoch

Neues aus der TheaterScheune



„Die Geschichte der Weber“ – Ein packender Zeitkrimi am 29. und 30. Mai, jeweils um 19:30 Uhr

Ein Theaterabend über die Geschichte einer Weberfamilie.

Die Bühne wird zum Webstuhl der Geschichte: In der neuen Inszenierung „Die Geschichte der Weber“ erwacht das Leben der einfachen Leute, die mit harter Handarbeit, Hoffnung und Widerstandskraft ihren Alltag meistern mussten.

Konrad sucht den vererbten „Schatz“ seiner Familie aus dem 18. Jahrhundert. Was er findet, veränderte ihn, veränderte alles.

Zwischen knarrenden Webstühlen, Erzählungen, duftendem Flachs und der Not der Jahrhunderte entfaltet sich ein packendes Kriminal-Theaterstück über Arbeit, Armut und den Stolz der Weber.

Die Aufführung führt die Zuschauer mitten hinein in eine Zeit, in der jeder Faden Zähigkeit und Überleben bedeutete. Mit viel Regionalwissen, Szenen von großer Intensität und berührenden Bildern, wird gezeigt, wie eng Handwerk, Familie und Schicksal miteinander verflochten waren.

Ein Abend, der Geschichte lebendig macht – poetisch, kraftvoll und ergreifend.

Eintrittskarten über www.theaterscheune-neugersdorf.de oder geschichtenblockstube@gmail.com.

Dietmar Blume

Dietmar Blume
als Konrad in
„Die Geschichte der Weber“



Gefördert durch
Kleinprojekte Fond –
Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen



AUTODienstKUMPF
GMBH

Instandsetzung von **Freie Kfz-Werkstatt**
PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen

- Autorisierte Werkstatt für:
 - HU / AU
 - Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger
 - Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO
- Computerachsvermessung – Reifenservice
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586 7612-0 · Fax: 7612-34

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir qualifizierte Mitarbeiter. Bewirb dich jetzt!



Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586 788133

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33

– Nähe Markt / Busplatz –

Kulturverein Oberland e.V.



Tischtennisplatte im Treffgarten Treff N°47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Seit dem 18. April 2026 nun zur sportlichen Betätigung wieder die wetterfeste Tischtennisplatte des Kulturvereins zu den ausgeschriebenen Öffnungszeiten im Amphitheater im Treffgarten bereit.

Sie kann von allen Interessenten genutzt werden. Schläger, Bälle und Netz sind vorhanden. Bitte sagen Sie es weiter und schreiben Sie eine E-Mail an kulturverein@treff47.de, wenn Sie die Platte außerhalb der ausgeschriebenen Öffnungszeiten nutzen möchten.

Der Kulturverein Oberland e.V. freut sich, wenn Sportbegeisterte die Tischtennisplatte nutzen.



Tischtennisspieler im Treffgarten, Fotos: Matthias Fiebig

Tischtennis im Treffgarten

SPIEL MIT!

Öffnungszeiten des Gartentores, Foto: Kulturverein Oberland e.V.

Offener Treff zur digitalen Hilfe - » Online-Banking erklärt« Mittwoch, 13. Mai 2026, 14:30 Uhr im Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Wozu braucht man Online-Banking? Welche Voraussetzungen sind nötig und wie geht das überhaupt? Wo muss man aufpassen? All das und mehr wird im Vortrag erklärt. Es werden Android-Nutzer genauso berücksichtigt wie auch die Nutzer von Apple-Geräten.

Nach dem Einstieg gibt es wieder die schon gewohnte 1:1 Unterstützung der Technikbotschafter zu all Ihren Fragen.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Smartphone, Tablet und Ihren Fragen ran. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Technikbotschafter im Kulturverein
Oberland e.V.
Foto: Kl erstellt



Digitale Hilfe im Treff N° 47

Die Digitalisierung verändert heute das gesamte Leben.

In Ebersbach-Neugersdorf sind mehr als die Hälfte der Bevölkerung über 55 Jahre alt. Ohne Zugang zum Internet stoßen sie in nahezu allen Lebensbereichen auf Schwierigkeiten. Dabei können digitale Angebote auch helfen, so lange wie möglich selbstbestimmt im eigenen Zuhause zu bleiben.

Im Treff N° 47 unterstützen Technikbotschafter ältere Menschen bei vielen digitalen Fragen.

Der Treff N° 47 ist ein Erfahrungsort im DigitalPakt Alter. Das ist eine deutschlandweite Initiative zur Unterstützung Älterer in der digitalisierten Welt.

Bei einer Medienaktion haben wir uns mit einem Schirm ablichten lassen. Hier bleibt niemand im Regen stehen.

Denn je digitaler die Welt wird, um so menschlicher sollten wir miteinander umgehen.

Technikbotschafter im Kulturverein Oberland e.V.



Die Technikbotschafter im Treff N 47, Foto: Inge Hoffmann

Backen im Mai – mit Tanzprogramm der Jugendgarde vom Friedersdorfer Karneval Klub e.V. im Treffgarten Samstag, 16. Mai 2026, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Treffgarten des Treff N°47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Bei schönem Wetter können die Kaffeegäste zum Backtag nun wieder im Amphitheater Platz nehmen und bei Kaffee und leckerem Kuchen vom Backteam den Frühling genießen.

Ab 14:30 Uhr findet mit der diesjährigen Saison im Treffgarten der erste kulturelle Höhepunkt im Amphitheater statt. Diesmal sind die Mädchen von der Jugendgarde des Friedersdorfer Karneval Klub e.V. zu Gast. Die Tänzerinnen im Alter von 11 bis 16 Jahren werden einen rhythmischen Leckerbissen den Zuschauern bieten.

Freuen Sie sich auf Musik, Rhythmus und Tanz.

Bei schlechtem Wetter werden die Auftritte im Clubraum stattfinden. Kaffee und Kuchen gibt es wie immer im Veranstaltungsraum.

Bereits am frühen Morgen wird Frank Schkade und sein Team den Backofen anheizen und dafür sorgen, dass der Duft der frischen Brote den Kaffeegästen um die Nase weht.

Natürlich werden auch wieder mehrere Sorten frisches Brot aus dem Holzbackofen angeboten.

Wer sich ein Brot zur Abholung reservieren will:

E-Mail an backteam@treff47.de

oder Frank Schkade unter 03586 369303.

Der Kulturverein Oberland e. V freut sich auf seine Gäste.



die Jugendgarde des Friedersdorfer Karneval Klub e.V., Fotos: Christin Menzel

Tanz-Café mit DJ Raiko

Donnerstag, 21. Mai 2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Clubraum, Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Auch im Mai können Sie wieder vergnügt das Tanzbein schwingen. Der Kulturverein Oberland e.V. lädt Sie zum beliebten Seniorentanz ein.

Die Gäste können im Clubraum Platz nehmen und bei Kaffee und leckerem Kuchen vom Backteam einen gemütlichen Nachmittag genießen. Der nächste Seniorentanz wird dann erst im September stattfinden.

Tanzen ist gesund, tanzen ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, sich zu bewegen und fit zu bleiben, sondern es hat auch viele weitere Vorteile.

Es kann Stress abbauen, die Stimmung heben und das Gedächtnis verbessern. Außerdem ist es eine wunderbare Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und Spaß zu haben.

Für stimmungsvolle Musik sorgt diesmal wieder DJ Raiko, bekannt vom Zittauer Internet-Radiosender „OLaura – Dein Mitmachradio aus der Oberlausitz“.

Der Eintritt beträgt 6,00 €.

Da wir nur begrenzt Besucherplätze anbieten können, ist eine Anmeldung zu empfehlen.

Das geht per Mail an kulturverein@treff47.de oder direkt im Treff N° 47 mit einem Zettel im Briefkasten. Bitte nennen Sie eine Rückrufmöglichkeit.

Hinweis: Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Der Kulturverein Oberland e.V. ist neugierig auf seine Gäste.



Tanzpaar, Foto: Kl erstellt

Ein besonderer Wandertag beim Treff 47

Einen ganz besonderen Wandertag erlebte die Klasse 3b der Pestalozzi Grundschule Eibau beim Besuch des Treffs 47 in Ebersbach-Neugersdorf. Schon bei der Ankunft wurden die Kinder herzlich von Herrn Schkade und seinem Team empfangen.

Der Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenließ. Gut gestärkt durften die Schülerinnen und Schüler anschließend selbst aktiv werden: Gemeinsam bereiteten sie Brotteig vor und formten ihre eigenen kleinen Brote.

Ein echtes Highlight war das Backen im großen Außenofen. Während die Brote dort langsam knusprig gebacken wurden, kam keine Langeweile auf. Die Kinder gestalteten kreativ ihre eigenen Brottüten, lösteln Rätsel und nutzten die Zeit zum Spielen auf dem weitläufigen Außengelände.

Herr Schkade und sein Team waren bestens vorbereitet, hatten alles liebevoll organisiert und begleiteten den Tag mit viel Freundlichkeit und Geduld. So wurde der Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten.

Der Treff 47 ist ein lohnendes Ausflugsziel – nicht nur zum Brotbacken. Auch das gemeinsame Keksebacken wird dort angeboten und sorgt für ebenso viel Freude bei Kindern jeden Alters.

Patricia Müller-Wingold



Die Brote kommen zum Backen in den Außenofen, Foto: Patricia Müller-Wingold

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 763104

verantwortlich für Anzeigenannahme, Produktion, Vertrieb und Abonnentenservice:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Redaktionskommission

Cornelia Baldig, Dieter Kühnel,
Daniela Vollert

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Auflagenhöhe

1.600 Exemplare

Gemeinsam-packen-wir-es-an

Gemeinsam packen wir es an – Erfolgreiche Frühjahrsaktion

Bei bestem Wetter und mit großem Engagement beteiligten sich über 60 Helferinnen und Helfer an unserer jüngsten Aufräumaktion am 28. März 2026 im Stadtgebiet Neugersdorf. Gemeinsam wurde der Bereich rund um den Schissnplatz, Wasserturm, die Pestalozzi-Schule, den Park und Spielplatz an der Martin-Luther-Straße sowie der Kirchteich und seine Umgebung von achtlos entsorgtem Müll befreit.

Leider zeigte sich einmal mehr, wie viel Unrat sich im Laufe der Zeit ansammelt. Umso beeindruckender war der Einsatz aller Beteiligten: Mit Handschuhen, Säcken und guter Laune wurde gesammelt, sortiert und tatkräftig angepackt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – zahlreiche Müllsäcke konnten gefüllt und fachgerecht entsorgt werden.

Besonders hervorzuheben ist das tolle Miteinander. Jung und Alt arbeiteten Hand in Hand, kamen miteinander ins Gespräch und setzten ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Solche Aktionen zeigen eindrucksvoll, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Auch die nächste Aktion steht bereits fest: Am 13. Juni 2026 treffen wir uns am Spree-Eck, um erneut aktiv zu werden. Zudem freuen wir uns darauf, viele Besucherinnen und Besucher an unserem Stand beim Oberlandfest am 09. Mai 2026 begrüßen zu dürfen.

Und auch für den Herbst gibt es schon Pläne: Dann wollen wir gemeinsam Blumenzwiebeln stecken, um unsere Umgebung im kommenden Frühjahr noch ein Stück bunter und lebenswerter zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie unserem Bürgermeister, Herrn Ain, dafür, dass wir das alte Feuerwehrdepot zum Ausruhen und für eine gemeinsame Auswertung nutzen konnten und Getränke bereitgestellt wurden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den nächsten Aktionen!

*Anne Klinger
"Gemeinsam-packen-wir-es-an"*



die zahlreichen Helfer im Einsatz



es kam eine beachtliche Menge an Unrat Zusammen,
Fotos: Christian Damerau und Lars Klinger

Dank des Bürgermeisters

Ich möchte mich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern - vor allem bei den Kindern und Jugendlichen – bedanken, die die Frühjahrsaktion am 28. März 2026 unterstützt haben. Ihr großes Engagement und der gemeinschaftliche Einsatz haben erneut gezeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist und wie viel wir gemeinsam für ein sauberes und lebenswertes Ebersbach-Neugersdorf erreichen können.

Mein Dank gilt ebenso den Organisatoren sowie allen, die Material und Unterstützung bereitgestellt haben. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

*Steffen Ain
Bürgermeister*



Bestattungsinstitut



Reichelt

Inhaber: Marcel Gruner

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge.

Hauptstr. 62 • 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon (03586) 36 27 88 • Tag und Nacht

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Badfreunde Ebersbach 1908 e.V.

Wasser, Luft und Sonnenschein, helfen dir gesund zu sein!

Hurra, es geht wieder los. Die neue Saison beginnt. Bald ist es soweit und unser Ebersbacher Freibad wird eröffnet. Um die Vorbereitung zu unterstützen, begann unser Verein "Badfreunde Ebersbach 1908 e.V." am 18. April wieder mit dem Frühjahrsputz. Schon früh am Morgen wurde gestartet. Viele fleißige Helfer stellten sich hierfür zur Verfügung, brachten reichliche Gartengeräte mit und machten ihre Arbeit. Hecken scheiden, Laub rechen oder Unkraut jäten - mehrere Hilfen wurden benötigt. Vielen lieben Dank. Glücklicherweise war auch das Wetter freundlich mit uns, denn die Sonne strahlte. Ein gutes Zeichen. In unserem Freibad konnten wir hierbei nun auch die Fortschritte des Neubau-Kinderbeckens begutachten.

Und es geht weiter. Die nächste Vorbereitung ist bereits gestartet, denn am Samstag, dem 08. August, ist im Freibad Ebersbach ein Sommerfest geplant. Mit Essen und Trinken, Musik und Baden sollen alle Gäste viel Freude haben.

Jetzt genießt die neue Saison und tretet ein in unseren Ebersbacher Badverein. Bis bald.

Ute Kretschmer
www.badfreunde-ebersbach.de



die Mitglieder des Badfreunde Ebersbach 1908 e.V., Foto: privat

Villa „Ruja“ informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

der Wonnemonat Mai lässt grüßen, die Natur wächst aus sich heraus, Knospen springen und das satte Grün auf Wiesen und Fluren erfreut die Gemüter, Leib und Seele.

Das Wetter hat uns im April manche Kapriole beschert, der Wechsel von Sonne, Regen und Wind war zum Teil sehr intensiv und hat dem Monat April, „der weiß nicht was er will“, alle Ehre gemacht.

Dieses Hin und Her erleben wir ebenfalls auch in unserem heutigen Zeitgeschehen.

Jeden Tag, neue Bestimmungen, neue Anweisungen und Verordnungen.

Zahlen katapultieren unsere Emotionen nach oben, Ängste werden geschürt und es fehlen verständliche und klare Strategien für die Zukunft.

Viele frustrierte Menschen, sowie alte als auch junge Menschen trauen den dargebotenen Informationen, den zum Teil gleichgeschalteten Medien, nicht mehr.

Es werden die wildesten Theorien in den Raum gestellt, egal von welcher Seite.

Viele „kompetente Spezialisten?“ werden tagtäglich gefragt und interpretieren, diskutieren Tatsachen, die sie oft selbst nicht verständlich erklären können.

Das politische Farbengerangel zeigt mal die eine Farbe dann wieder die andere.

Spaltet uns diese Buntheit? Ist sie zukunftsfähig? Vor allem, wem nutzt das alles?

Liebe Leserinnen und Leser, gerade in so turbulenten Zeiten, wo sich viele Meinungen um so hoch aktuelle Themen ranken, wie z.B. steigende Preise, sollten wir das Miteinander, die Menschlichkeit nicht vergessen. Schön, dass wir es noch kennen können!

Auch im Monat Mai gibt es wieder in der „Villa Ruja“ zwei Veranstaltungen.

Ein nun schon fest etablierter Treff ist die monatliche „Familienaufstellung“.

All die bisherigen Treffen brachten viele Erkenntnisse für die Anwesenden.

Oft mit emotionalen, aber befreienden Ergebnissen. Manche Krankheit, mancher Schicksalsschlag, manche immer wiederkehrenden Unfälle brachten Licht ins Dunkel.

Dieser Termin ist am Sonnabend, dem 9. Mai von 13:00 bis 17:00 Uhr. Wie immer geleitet bzw. begleitet mit Sabine Dopf vom Wandelwerk Dresden.

Die zweite Veranstaltung „Was Augen erzählen können“ präsentiert eine diagnostische Möglichkeit der Naturheilkunde. Die Augendiagnostik, auch als Irisdiagnostik bezeichnet, ist eine Hinweisdiaagnose um eventuelle Veränderungen von Organen und Gewebestrukturen frühzeitig zu erkennen. An diesem Abend, Dienstag, dem 12. Mai um 18:00 Uhr berichtet Heilpraktiker Rudolf Christoph von Erfahrungen aus seiner über 30 jährigen Praxis.

Liebe Leserinnen und Leser, sind Sie neugierig geworden, möchten Sie mehr über die Veranstaltungen wissen, schauen Sie auf die Webseite der „Villa Ruja“.

Gerade in sehr turbulenten Zeiten sollten wir nicht vergessen, uns gegenseitig zu helfen, uns zu unterstützen und vor allem miteinander immer im Gespräch zu bleiben.

Auch viele Berufe, wie Ärzte, Pflegedienste, Betreuer, Physiotherapeuten und vor allem auch Ergotherapeuten, helfen und begleiten kranke und einsame Menschen in ihrem Alltag so gut es geht.

Helfen wir, schätzen wir all die Menschen, die in den Diensten der Kranken und ihrer Angehörigen ihren täglichen Dienst tun. Denken wir immer daran, auch wir werden einmal älter und sind dann bestimmt froh, wenn jemand da ist, der uns zur Seite steht.

In diesem Sinn bleiben Sie gesund, erhalten Sie Ihre Gesundheit aufrecht und egal was geschieht, das Leben hält stets eine Tür für uns bereit, durch die wir gehen, um zu leben.

Es grüßt Sie die Ergotherapie Praxis „ErgoManus“
Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel.03586 7658079
und Heilpraktiker Rudolf Christoph,
Frauenstraße 10, 02727 Ebersbach-Neugersdorf ,Tel. 03586 32543



ErgoManus
Ihre Praxis für Ergotherapie

Hauptstraße 39 in Neugersdorf
„Villa Ruja“

Komplexes ergotherapeutisches Angebot für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

- > Fachlich qualifizierte therapeutische Behandlungen
- > Neuste, effektive Therapiemethoden
- > Umsichtig orientierte und allumfassende Therapien

Therapeutisch begleitete Betreuungs- und Entlastungsangebote im häuslichen Alltag

<https://ergomanus.de>
☎ 03586 7658079
✉ praxis@ergomanus.de

Kindertagesstätten- / Hort- und Schulnachrichten

Johanniter- Kindertagesstätte Oberland



JOHANNITER

Willkommen im Wonnemonat Mai!

Wir freuen uns schon sehr auf das Oberlandfest am 9. Mai auf unserem Gelände und hoffen natürlich auf zahlreiche Besucher.

An diesem Tag besteht u.a. die Möglichkeit, bei einer Führung die Räumlichkeiten unserer Einrichtung zu besichtigen. Hierbei können Groß und Klein die großzügigen Gruppenräume bestaunen. Als Integrativ-Kita sind wir besonders froh, Interessierten auch den barrierefreien Gruppenraum zeigen zu können.

Zu bewundern gibt es auch unsere tolle Sauna-Anlage mit Wassertretbecken, den Sportraum, den Vorschulraum, den Snoezelen-Raum...Haben wir jetzt was vergessen? Kommt einfach zum Oberlandfest vorbei und findet es heraus!

Am 12. und 26. Mai laden wir ab 16:00 Uhr herzlich zum Krabbelkreis der Hasengruppe ein. Hier lernen junge Eltern unverbindlich unseren Krippenbereich und vielleicht auch schon die neuen Freunde ihres Kindes kennen.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Tel. 03586 362194. Natürlich können Interessierte auch jederzeit einen individuellen Termin für eine Hausführung mit der Kita-Leitung vereinbaren.

Bis bald!

Euer Team der Johanniter-Kita Oberland



Integrative Kita Oberland,
Foto: E. Mondini

Vereinsnachrichten

Ski-Club Kottmar e.V.



Himmelfahrtswochenende 2026 – der Kottmar ruft zum 49. Internationalen Mattenskispringen

Bereits zum 49. Mal treffen sich am Himmelfahrtswochenende Skispringer aller Altersklassen zum Internationalen Mattenskispringen. Neben fast allen sächsischen Skisprungvereinen nutzen auch Vereine aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Tschechien traditionell die Gelegenheit, ihren Saisonauftakt in die neue Saison zu feiern.

Bevor jedoch mit der Himmelfahrtsfeier unser alljährlicher großer Höhepunkt beginnt, trifft sich bereits viele Wochen vorher das Organisationskomitee, um alles vorzubereiten. An den Wochenenden finden so einige Arbeitseinsätze statt, zu denen neben dem ausführlichen Frühjahrsputz im Gelände und im Skiheim auch viele Reparaturarbeiten erledigt werden müssen.

Unser Organisationsteam und viele Helfer sind fast jeden Tag nach der Arbeit unterwegs, um mit Sponsoren zu sprechen, viele notwendige, manchmal kleine Details zu beschaffen, Werbung aufzustellen und zu verteilen und nicht nur alles für den Wettkampf und die Betreuung der Sportler zu organisieren, sondern auch für unsere Zuschauer wieder einen unvergesslichen Höhepunkt zu organisieren. Wer unser diesjähriger Stargast sein wird, verraten wir natürlich noch nicht.

Die Himmelfahrtsparty rund um das Skiheim am Donnerstag entwickelt sich immer mehr auch zum Ausflugsziel für Familien, die den Tag für einen gemeinsamen Ausflug nutzen. Während die Erwachsenen bei Schaschlik, Bratwurst oder Fischsemmel und einem Bier, einer Limo oder einem der beliebten Cocktails von unserer Bar den Skispringern beim freien Training für den Höhepunkt des Wochenendes, dem 49. Internationalen Mattenskispringen am Samstag und Sonntag zusehen, versuchen die Kinder, die im Sand des Spielplatzes versteckten Schätze zu finden.

Auch am Freitagnachmittag findet noch einmal ein freies Training auf allen Schanzen statt.

Am Samstag zeigt dann der Nachwuchs im Skispringen und in der nordischen Kombination auf den drei kleinen Schanzen sein Können. Natürlich wird dabei von den Besten auch wieder Jagd auf die schon seit vielen Jahren bestehenden Schanzenrekorde gemacht. Ob sie wohl in diesem Jahr übertroffen werden?

Am Sonntag tragen die Springerinnen und Springer ab der Altersklasse 13 ihren Wettkampf von der großen Kottmarschanze aus. Auch hier ist das Ziel, dem Schanzenrekord so nahe wie möglich zu kommen oder ihn vielleicht doch noch einmal zu knacken.

Am Sonntag wird es auch wieder einen Shuttle-Bus vom Parkplatz bis zu den Schanzen geben.



Wir freuen uns auf das 49. Internationale Mattenskispringen
Foto: Ski-Club Kottmar

Wir freuen uns darauf, dass neben den Skisprunglegenden und unserem Stargast wieder hoffentlich viele Zuschauer die Sprünge verfolgen. Alle aktuellen Informationen veröffentlichen wir auf der Webseite unseres Vereins www.sc-kottmar.de.

Claudia Hahn
Ski-Club Kottmar e.V.



49. Internationales Skispringen am Kottmar 2026

Zeitplan:

Donnerstag, den 14.05.2026

ab 10.00 Uhr Männertagparty mit Livemusik am Skiheim, Skispringen, Cocktailbar und Schatzsuche für Kinder

Freitag, den 15.05.2026

ab 15.00 Uhr Freies Trainingspringen (allen 4 Kottmar-Schanzen)

Sonnabend, den 16.05.2026

ab 09.00 Uhr Offizielles Trainingspringen (auf allen 4 Kottmar-Schanzen)
ab 13.00 Uhr 49. Internationales Mattenskispringen 2025 (Mini- und Kinderschanze, kleine Kottmarschanze)

Sonntag, den 17.05.2026

ab 10.00 Uhr 49. Internationales Mattenskispringen 2025 (Große Kottmarschanze)



Aktuelle Informationen für unsere Besucher unter www.sc-kottmar.de oder ->

Der TBSV berichtet

Die Saison der Neugersdorfer Handballer geht mit großen Schritten dem Abschluss entgegen.



Bei den Erwachsenen-Mannschaften sollten die letzten Partien nur noch über den letztendlichen Tabellenplatz entscheiden. Die Frauen wollten sich natürlich den Vize-Meister-Rang sichern, und vielleicht die Torjägerkrone ins Oberland holen.

Und auch die 1. Männer wollte sich gern auf dem 4. Platz dieser starken und unausrechenbaren Regionsoberliga festsetzen, dafür musste man nochmal in Kamenz bestehen, was sich immer als schwerer Prüfstein darstellt.

Die 2. Männer konnte mit zwei letzten Derby-Siegen noch Ihr Punktekonto ausgeglichen gestalten und am Ende im Mittelfeld landen. Die 3. Männer kam nach dem abschließenden Spieltag auf Platz Drei. In dieser, als Freizeitstaffel gestalteten Spielklasse, ging es am Ende aber hauptsächlich um generelle Aktivität und dem Spaß am Handball, für alle Spieler, die nicht mehr in den höheren Klassen spielen können, oder wollen. Insgesamt war die Teilnahme an der Staffel aber eine sehr gelungene Sache.

Bei der Jugend gibt es vor allem im weiblichen Bereich tolle Erfolge, denn die B-Jugend hat einen starken 2. Platz sicher, und die C-Jugend kämpften um Platz 1.

Die in der SG Cunewalde/Sohland integrierten Neugersdorfer Mädels sind auch erfolgreich auf den vorderen Plätzen und haben diese vereinsübergreifende Lösung bestens angenommen, und konnten so in der Saison ohne Neugersdorfer Mannschaft aktiv sein.

Bei den Jungs in der C- und D-Jugend wird es ebenfalls sehr positive Saisonergebnisse geben. Einen 3. Platz (C-Jgd.) und möglicher 2. bis 4. Platz in der Meisterrunde der D-Jugend waren noch erreichbar. Also stets vorne dabei, endet wieder eine richtig tolle Saison für den Nachwuchs der Neugersdorfer. Denn auch das Abenteuer der B-Jugend in der Oberliga geht nach einer spielerisch stärkeren Rückrunde, und dem Sieg gegen Radebeul optimistisch zu Ende. Mit vielen Erfahrungen, einem noch höheren Zusammenhalt im Team, konnte man auch die größeren Gegner das ein oder andere Mal mächtig ärgern und gegen Leipzig, Plauen, Aue & Co. die Punkte nur mit viel Gegenwehr abzugeben. Dafür Respekt und Lob, auch an das ganze Ensemble drumherum, sprich Trainern, Eltern und Verein.

Nicht zu vergessen die Kleinsten in E- und F-Jugend, dort wurden vor allem mit viel Freude am Handball teils gute Ergebnisse erzielt und die Kinder waren aktiv und hatten Spaß miteinander. Ebenfalls eine wichtige Basis für die Nachwuchsarbeit. Auch da großen Dank an die Trainer und Eltern.

Wie die Saison genau beendet wurde, wobei man sich mit einem letzten Heimspieltag, inklusive vielfältigen Rahmenprogramm, so wieso einen tollen Saisonabschluss gemacht hat, erfahren Sie dann in der Juni-Ausgabe.

Bis dahin, wie immer alle Neuigkeiten im Internet, sprich der Website www.tbsv.de und den sozialen Medien.

René Güttler
TBSV Neugersdorf



Die Mädels der C-Jugend sind Meister 2026/27 der Regions-oberliga in Ost-sachsen, Foto: TBSV Neugersdorf

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Unterstützer des TBSV Neugersdorf vorstellen zu können: Die Firma **Palfinger**.

Ein weltweit führender Hersteller von innovativen Kran- und Hebelösungen, der auch eine Niederlassung in Löbau betreibt, ist seit der Saison 2025/26 offizieller Sponsor der Neugersdorfer Handballer. Gemeinsam mit Palfinger-Mitarbeiter Thomas Blahut bei der Präsentation des Firmenbanners im FSZ Oberland im Rahmen eines Heimspieltages.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Michael Krech
TBSV Neugersdorf



Die Firma Palfinger präsentiert sich als neuer Sponsor des TBSV Neugersdorf, Foto: TBSV Neugersdorf

Der SV Sportlust Neugersdorf berichtet



Vereinsleitung

Obwohl eines der Wahrzeichen von Neugersdorf noch geschlossen hat, habe ich vor lauter Neugierde und Vorfreude auf der Volksbadstraße vorbeigeschaut. Und siehe da, die SWO bauen und renovieren fleißig.

Mit diesen schönen Bildern und den Erinnerungen vom vergangenen Jahr fällt mir das nun Folgende sehr, sehr leicht.

Liebe Einwohner und Gäste unserer schönen Spreequellstadt, zum diesjährigen Badfest am 19. und 20. Juni lädt die SV Sportlust voller Stolz und Freude in das Volksbad Neugersdorf ein.

Natürlich haben wir ein sehr abwechslungsreiches und tolles Programm zusammengestellt, bei welchem für jeden etwas Interessantes dabei sein wird.

Und natürlich wird für das leibliche und geistige Wohl bestens gesorgt.

Also ganz dick und rot im Kalender ankreuzen, wir sehen uns am 19. und 20. Juni im Volksbad Neugersdorf.

Abteilung Schwimmen

Auch wenn wir uns derzeit viel mit dem bereits erwähnten Badfest beschäftigen, im Frühjahr begann der Wettkampfbetrieb und neben dem normalen Training haben wir, wie die vergangenen Jahre auch, einen Winterschwimmkurs angeboten.

Eigentlich, ja eigentlich nehmen wir pro Kurs nur 10 Kinder mit dem Mindestalter ab 6 Jahren.

Aber halt nur eigentlich. Es ist wie immer, mein Kind/Enkel kann besonders gut im Wasser, der schafft das und könnt ihr nicht doch noch, der eine rutscht doch so mit durch, usw. usw.

Das war es dann wieder, unser Kurs war mit 11 Kindern ab 4 Jahren sehr schön bunt gemischt und, wer hätte es gedacht, von 11 Schwimmlehrlingen haben 10 das „Seepferdchen“ geschafft und dürfen damit zeigen, dass sie vom Beckenrand springen, 25 Meter schwimmen, ins Wasser ausatmen, und im schulertiefen Wasser tauchen können.

Und wenn dann die Urkunden und der Aufnäher (Seepferd) überreicht sind, spielt alles Vorangegangene keine Rolle mehr. Wir Trainer sind stolz auf das, was die Kinder in den 10 Einheiten erreicht haben. Wir sehen in die Kinderaugen, schauen uns dann an und wissen, wir haben alles richtig gemacht.

Nur am Rande, der eine, der es nicht geschafft hat, ist der technisch beste Schwimmer der Truppe gewesen, nur die Angst verschwand nie aus den Augen. Er war halt nicht zu bewegen, es ohne Schwimmhilfe zu versuchen. Aber auch M.H. schafft es, er trainiert jetzt im Rahmen des Vereins. Und so bleiben uns nach den Kursen immer der eine oder die andere als Mitglied erhalten.



Winterkurs 2026, Foto: SV Sportlust Neugersdorf

Die Zahlenhexe hat auch noch etwas Statistik beizutragen:

Zu den „Kreismeisterschaften Schwimmen Jg. 2017 – 2020 sind wir mit 4 Schwimmern am 28.03.2026 in Zittauer Stadtbad gewesen. Die Ergebnisse müssen wir sehr nüchtern betrachten. Die SV Sportlust stellt über 25 Meter Rücken die Vizemeisterin Jg. 2017, ansonsten war kein Edelmetall zu erreichen. Es stehen noch ein knapper 4. Platz, sowie 5. und 6. Plätze zu Buche. Demgegenüber wurden von den Kampfrichtern Technikfehler moniert, welche wir Trainer uns zuschreiben müssen.

Alles in allem waren diese Kreismeisterschaften durchwachsen und müssen uns Ansporn geben, die Kinder besser auf Wettkämpfe vorzubereiten

Unsere Kontaktdaten und Trainingszeiten:

Montag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
in der Turnhalle der Fichteschule

Donnerstag von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
in der Schwimmhalle Rumburg

Kontakte: Dietmar Rätzel Tel. 0173/ 56 56 191
Karsten Micko Tel. 0163/ 730 55 38
Caroline Geißler Tel. 0178/ 138 55 38

oder per Mail an: sv.sportlust-schwimmen@gmx.de

Karsten Micko
SV Sportlust Neugersdorf

Neugersdorfer Tennisclub (NTC)

Saisonstart beim Neugersdorfer Tennisclub

Am 1. Mai startet der Neugersdorfer Tennisclub (NTC) mit acht Mannschaften in die Sommersaison. Den Mannschaften stehen dabei sportliche Herausforderungen bevor. Die Herren 60 gehen in ihre fünfte Saison in der Ostliga. Die Damen 50 wollen ihren Titel als Bezirksmeister verteidigen. Die Herren 50 gehen in die zweite Landesverbandsliga-Saison und die Herren 65 spielen ihre zweite Saison in der Landesoberliga.

Neben dem Wettkampfbetrieb wird auf der schönen Tennisanlage am Volksbad wieder trainiert. Im März und April haben die Vereinsmitglieder dafür die Anlage wieder in vielen Arbeitsstunden in Eigenleistung instand gesetzt und die vier Tennisplätze vorbereitet. Neue Spieler sind jederzeit willkommen, Anfänger und Interessierte können sich immer Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr auf der Tennisanlage am Volksbad melden oder auch telefonisch unter 0173 5731311 oder 0172 1468701.

Einige Punktspiele der Wettkampfsaison der Mannschaften finden vor Ort in Neugersdorf statt. Zuschauer sind dazu auf der Tennisanlage des NTC willkommen.

Die Termine der Heimspiele sind:

1. Mai,	10:00 Uhr:	NTC - SG Weißig (Bezirkklasse)
2. Mai,	09:00 Uhr:	NTC - TC Zittau-Weinau (Bezirkklasse)
3. Mai,	10:00 Uhr:	NTC - FVT Klingsor Berlin (Ostliga)
5. Mai,	10:00 Uhr:	NTC - Altmittweida (Landesoberliga)
9. Mai,	13:30 Uhr:	NTC - Döbelner TC (Landesverbandsliga Herren 50)
9. Mai,	09:00 Uhr:	NTC - TC Zittau-Weinau (Herren 50)
10. Mai,	13:30 Uhr:	NTC - TSV Cossebaude (Herren 60)
10. Mai,	09:00 Uhr:	NTC - TV GW Görlitz (Kreisklasse)
17. Mai,	11:00 Uhr:	NTC - TC 90 Gera (Herren 60)
31. Mai,	13:30 Uhr:	NTC - Dresden Zschachwitz (Bezirksliga)
6. Juni,	13:30 Uhr:	NTC - TC Stolpen (1. Kreisklasse)
7. Juni,	13:30 Uhr:	NTC - TC Pulsnitz
7. Juni,	13:30 Uhr:	NTC - NTC - TV Krauschwitz (Jugend)
21. Juni,	11:00 Uhr:	NTC - Grundwald TC (Herren 60)
23. Juni,	10:00 Uhr:	NTC - TC Lok Aue (Herren 65)
28. Juni,	13:30 Uhr:	NTC - Bad WH Dresden II (Damen 50)
28. Juni,	09:00 Uhr:	NTC - TC Zittau-Weinau
30. Juni,	10:00 Uhr:	NTC - TC Zwickau (Herren 65)
22. August,	10:00 Uhr:	NTC - Dresden Zschachwitz
22. August,	10:00 Uhr:	NTC - Chemie Radebeul II
29. August,	10:00 Uhr:	NTC - TC Oppach II

Vereinsmitglieder beim Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage
Foto: Neugersdorfer Tennisclub



Behördliches / aus dem Landkreis

Ein Familienmobil für den südlichen Landkreis!

Am 26.03.2026 haben die LEADER-Regionen Naturpark Zittauer Gebirge und Kottmar eine Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Zittau e.V. unterzeichnet. Gemeinsam investieren die drei Kooperationspartner ca. 73.000,00€ in Angebote für Familien im südlichen Landkreis. Inhalt der Kooperation ist die Anschaffung eines Familienmobils und dessen Ausstattung mit pädagogischen Materialien.

Der Kinderschutzbund ist seit 1991 aktiv in Zittau und Umgebung. Der soziale Verein ist die „Lobby für Kinder, Jugendliche und Familien“ mit Angeboten aus der Kinder- und Jugendarbeit, die die Familienhilfe unterstützt, aber auch durch natur- und freizeitpädagogische Angebote diese begleitet. Dieses Engagement möchten die LEADER-Regionen in die Fläche tragen: durch die Anschaffung eines Fahrzeugs werden mobile Angebote des Kinderschutzbundes in Kitas, bei Dorffesten und auf Marktplätzen im ländlichen Raum ermöglicht.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung:

Region Kottmar: Eva Metzker rm-kottmar@steg.de

DKSB OV Zittau: Katja Schönborn DKSB.sekretariat@dksb-zittau.de



Markus Hallmann, Katja Schönborn und Willem Riecke, Foto: Eva Metzker

Aktionstag für Menschen mit und ohne Behinderung „Inklusion macht Gesellschaft (stärker)“

Unter diesem Motto laden der Inklusionsbeirat des Landkreises Görlitz und der Verein Görlitz für Familie e.V. am **8. Mai 2026** zum Aktionstag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ein. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Dr. Stephan Meyer. Der Aktionstag setzt ein sichtbares Zeichen für mehr Inklusion, Barrierefreiheit und die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Programm, das auf bestehende Herausforderungen und Diskriminierung aufmerksam macht.

Das diesjährige Motto „Inklusion macht Gesellschaft (stärker)“ unterstreicht, dass gleichberechtigte Teilhabe kein Randthema, sondern eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe ist. Aktuelle Herausforderungen müssen von Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam gedacht und gestaltet werden. Dazu zählen insbesondere eine barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums, inklusive Bildungsangebote, selbstbestimmte Teilhabe sowie faire Arbeitsmöglichkeiten.

Veranstaltungsort ist der zentrale Marienplatz in Görlitz, an dem zahlreiche Aktionen und Gespräche stattfinden werden. Von **14:00 bis 18:00 Uhr** präsentieren vielfältige Akteurinnen und Akteure aus Initiativen, Netzwerken, Vereinen, Selbsthilfegruppen und Einrichtungen der Behindertenarbeit ihre Arbeit und laden zum Austausch ein. An Informationsständen können sich Interessierte zu Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit informieren. Zudem bieten Mitmachaktionen die Möglichkeit, Inklusion ganz praktisch zu erleben. Eröffnet wird der Aktionstag durch Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises und der Stadt Görlitz. Durch das Programm führt unter anderem Norman Sass aus dem Inklusionsbeirat. Ein Bühnenprogramm mit künstlerischen Beiträgen von Menschen mit und ohne Behinderung macht die Vielfalt inklusiver Möglichkeiten sichtbar. Den Abschluss bildet ein Konzert von Angelika Martin.

„Unser Aktionstag ist eine Gelegenheit, die Anliegen der Menschen mit Behinderungen sichtbar zu machen und Forderungen nach gleichen Rechten und Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen zu stellen“, erklärt Melanie Morche, Vorstandsmitglied des Görlitz für Familie e.V. und stellvertretende Vorsitzende des Inklusionsbeirates des Landkreis Görlitz. „Wir möchten zeigen, wie der im Grundgesetz verankerte Anspruch auf Gleichberechtigung konkret umgesetzt werden kann. Gleichzeitig wollen wir Begegnungen schaffen, Barrieren erlebbar machen und Berührungspunkte abbauen.“

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von Alter und Behinderung – und ist ein Aufruf zu Solidarität und gemeinsamem Handeln. Alle sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzuwirken und ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion zu setzen.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter post@familienbuero-goerlitz.de.



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Natur und Kultur

Naturschutzbund

Mai-Feuer mit Verantwortung – Gemeinsam auf den Schutz der Igel achten



Eine der hierzulande üblichen Traditionen ist das Walpurgisfeuer. In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai brennen vielerorts große Holzfeuer. Äste und kleinere Baumstämme werden über viele Monate hinweg aus den Gärten gesammelt und aufgestapelt. Das Feuer bietet einen guten Anlass, um zur Walpurgisnacht das Beisammensein mit Freunden, Bekannten und Nachbarn zu pflegen. Doch diese Tradition hat einen Haken. Liegt ein solcher Holzhaufen mehrere Wochen oder gar Monate an einem Ort, zieht er Tiere an. Leider kennen Tiere keinen Kalender und können die Katastrophe, die von einem solchen Holzhaufen ausgeht, nicht erkennen. Gerade für Igel besteht so die Gefahr, in einem solchen Haufen lebendig verbrannt zu werden. Dabei kann diese Gefahr für Tiere mit vertretbarem Aufwand minimiert werden. Wenn der Holzhaufen etwa ein bis zwei Tage vor der Walpurgisnacht noch einmal umgesetzt wird, ist die Gefahr für Tiere deutlich geringer. Diese Bewegung erkennen Tiere, insbesondere Igel, als Gefahr, was sie veranlasst, sich einen neuen Ort als sichere Unterkunft zu suchen. An dieser Stelle sei angemerkt, dass das Umsetzen eines solchen Holzstapels gesetzlich sogar vorgeschrieben ist und von den jeweiligen Ordnungsämtern teilweise auch zeitnah kontrolliert wird. Bei Nichtbeachtung wird ein Ordnungsgeld verhängt. Um die finanziellen Lasten einer Umsetzung des Holzstapels zu minimieren, könnte in Zukunft jeder Besucher bzw. jede Besucherin eines Walpurgisfeuers einen Euro zahlen. Nennen wir ihn ganz simpel: den IGELEURO.

Es geht nicht darum, das Feuer zur Walpurgisnacht zu verhindern oder gar zu verbieten, sondern das Anliegen ist Tradition und Tierschutz miteinander zu verbinden. Auch wenn das Versetzen eines großen Holzhaufens einen Mehraufwand bedeutet, bitten wir Sie, an den Schutz der Tiere, insbesondere der Igel, zu denken, denn dafür brauchen sie die Menschen. Vielleicht hilft es Ihnen auch, sich an Ihre Kinderzeit zu erinnern, in der Sie den Igel als möglichen Freund im Garten kennengelernt haben. Damit wir die Igel noch viele Jahre als Freunde des Gartens und des Waldes erhalten können, brauchen wir Ihre Mithilfe genau in dieser Nacht, der Walpurgisnacht.

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns und die Igel unterstützen, und wünschen Ihnen eine fröhliche Walpurgisnacht.

NABU-Kreisverband Löbau e.V.
Träger der NABU-Naturschutzstation Ebersbach



Achten Sie auf den Schutz der Igel, Foto: R. Heinrich

Wandergruppe Neugersdorf



Durch die sächsisch-böhmischen Grenzwälder über den Taubenberg ins Sonnenuhrendorf Taubenheim

Grenzwälder haben immer etwas Mystisches, manchmal auch Geheimnisvolles an sich, und als der Wanderleiter dann noch vom Besuch verschwundener Dörfer sprach, war zusätzlich Neugierde geweckt. Eine 24-köpfige Wanderschar startete am 12. April am Bahnhof Neusalza-Spremberg. Die sich nach wenigen Schritten eröffnenden Blicke über das Spreetal zur Kälberstein-Kette und dazu die begleitenden Vogelstimmen ließen den ungeliebten Asphalt unter den Wanderschuhen überhaupt nicht spüren. Schnell waren die idyllisch gelegenen Häuser des Ortsteils Sonneberg erreicht. Nach dem Durchschreiten des naturbelassenen (klingt doch besser als des "geschädigten") Waldes am Hang des Sonneberges (403 m) fielen sofort die Grenzsteine der markanten Ausbuchtung ("Fugauer Zipfel") der deutsch-tschechischen Grenzlinie ins Auge. Nach dem Grenzübertritt auf markiertem(!) Weg ging es durch gesunden Mischwald bergab zur alten Landstraße Oppach – Schluckenau (Sluknov), wo man auf das einzelstehende ehemalige Gasthaus Neue Schenke trifft. Auf informativen Tafeln wird in Wort und Bild an das ehemalige Dorf Neu-Fugau (Novy Fukov) erinnert, dass in den 1950er Jahren verschwunden ist. Es ist der erste Gedenkort der Wanderung und es geht nahe, dass auf den Wiesen ringsum Häuser gestanden haben und hier dörfliches Leben geherrscht hat. Zu Ursachen und Hintergründen gibt es am Ende des Berichtes zusammenfassende Worte.

Mit 20 Wanderschritten war das zur Neuen Schenke gehörende „Königreich zum Schenker“ gequert. An der historischen Böhmisches Straße begrüßte uns lautstark ein leibhaftiger Esel. Nach einer aussichtsreichen Passage und einem ersten Nahblick auf den Taubenberg tauchten wir wieder in die böhmischen Wälder ein. Trotz der Schädigungen und des notwendigen Einschlages ist unser Grenzgebiet immer noch durch große Waldungen geprägt und man kann sich vorstellen, weshalb Sagen, Schmuggler- und Gruselgeschichten damit verbunden sind. Und wie passend dazu gab es auch für uns ein nicht alltägliches Erlebnis. Ein järgeschultes Auge aus der Gruppe erspähte: „Da Wildschweine“, in Fachsprache nachgelegt „ein Überläufer mit Frischlingen“.

Im Weiterweg fällt auf einer geräumigen Waldwiese eine gewaltige Linde auf, der man das Alter ansieht. Sie ist neben Resten eines Brunnen die letzte Erinnerung an die in den 1960er Jahren verschwundene Siedlung „Försterei“. Man kommt auch hier ins Nachdenken „Welche Schicksale sind hier verbunden? Wie wird das Leben in dieser Waldeinsamkeit gewesen sein?“ Das nächste Ziel war das märchenhaft idyllisch gelegene Dörfchen Königshain (Kralovka), wo wir natürlich mit Hundegebell begrüßt und begleitet worden sind. Auf Pfaden wie Wanderer sie lieben und nach einer Trinkpause erklimmen alle in guter Kondition recht zügig den Höhepunkt der Tour, den Taubenberg (457m). Ein Markenzeichen des Berges ist die Säule der Königlich-Sächsischen Triangulierung von 1865, also ein Denkmal der historischen Landesvermessung. Der erzwungene, an sich traurige Holzeinschlag eröffnet jetzt Aussichten, die hier vorher nicht möglich waren.

Über den kammwegartigen langen Rücken des Taubenerges und einen kurzen supersteilen Abstieg gelangten wir auf den „Grenzwanderweg“ und bald zu einem aussichtsreichen Rastplatz mit Grill und Gipfelbuch(!). Nicht verpassen darf man ein etwas verstecktes Kleinod nebenan: Felswände spiegeln sich im „See“ davor, es ist ein Bild voller Romantik, aber vor allem ein Zeugnis für die umfangreiche, in der Region heimische Steinindustrie. Bis in die 1960er Jahre wurde hier im „Schalenbruch“ in harter Arbeit Stein gebrochen.

Auf dem bequemen Forstweg immer in leichtem Gefälle und mit Ausblicken waren alle wie im Fluge am ersten Haus von Taubenheim – natürlich geschmückt mit einer Sonnenuhr – angekommen, und bald war exakt im Zeitplan die Gaststätte „Am Bahnhof“ erreicht. Mit

Loß für Speise und Trank und gut gestärkt gingen alle 24 Wanderer auf die letzte Etappe. Niemand wollte die Option „Eisenbahn“ nutzen. Der Weg zurück nach Neusalza-Spremberg führt durch „de Fuge“, also durch den Fugauer Zipfel, durch das verschwundene Dorf Fugau (Fukov). Im Gegensatz zu den am Vormittag kennengelernten Orten gibt es zu Fugau zahlreiche Publikationen und immer wieder Gedenkveranstaltungen. Auch in unserer Wandergruppe gibt es Zeitzeugen des Unterganges von Fugau. Diese einschneidenden Veränderungen hier in unserer Region sind ein Ergebnis des unsäglichen, von Deutschland angezettelten 2. Weltkrieges. Die deutsche Bevölkerung wurde ausgesiedelt, die Häuser verfielen und wurden dann abgetragen. Kriege bringen immer nur Grausames. Der Gedanke des Erinnerns, der Mahnung und der Versöhnung war ein Begleiter der Wanderung und das sollte auch so sein.

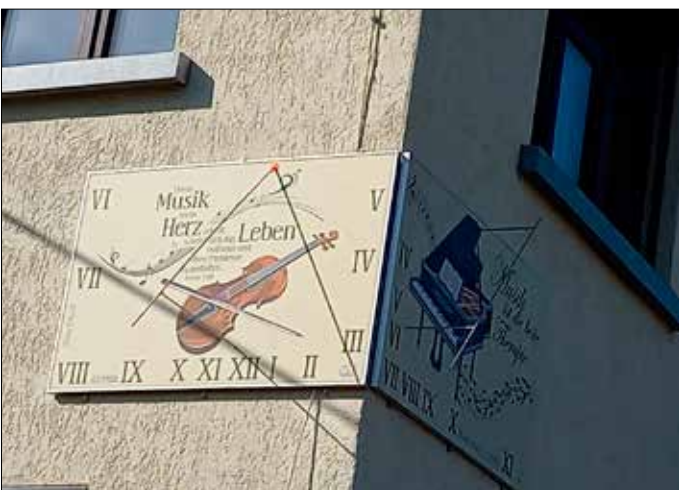
Bei der Verabschiedung war viel Freude spürbar und auch Stolz über bewältigte 17,5 km und 318 Hm.

Die nächste Wanderung ist am 10. Mai 2026 und führt ins Schöfel der Hochland bei Dresden, Strecke ca.15 km, 250 Hm. Treff am Verknüpfungspunkt 08:00 Uhr !!!, Wanderstart 09:30 Uhr in Malschendorf, dort unbefestigter Parkplatz schräg gegenüber der Natur-schenke. Verpflegung aus dem Rucksack, eventuell gibt es einen kleinen Mittagsimbiss in der Meixmühle, das können wir aber nicht mit Sicherheit sagen.

Dieter Herschel



Fugau



Sonnenuhr, Fotos: Dieter Herschel

Nachgelesenes

Ein Rückblick auf die 700-Jahrfeier von Ebersbach

In besonderer Erinnerung bei vielen Menschen ist die 700-Jahrfeier von Ebersbach im Jahre 2006. Eine ganze Woche lang fanden vielfältige Veranstaltungen statt. Dank gründlicher Vorbereitung und Dank der Bereitschaft vieler Einwohner zur aktiven Mitarbeit wurde dieses Jubiläum ein voller Erfolg. Wenn ich mir mein damals erstelltes Power Point ansehe, so komme ich oft nicht aus dem Staunen, was damals alles geleistet wurde. Die Jubiläumswoche ging vom 30.04. bis zum 07.05.2006, also von Sonntag zu Sonntag. In unserer Kirche wurde das Oratorium „Der Messias“ aufgeführt. Das war ein großartiger Auftakt.

Der Montag, es war der 1. Mai, gehörte den vielen damals noch existierenden Oberlausitzer Mundartgruppen. Das große Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der 9. Heimat- und Folkloretag fand bei uns statt. Am Vormittag hatte die Karasektruppe in der Alten Mangel das Stück „De Heiroatsfurcht“ gezeigt. Am Dienstag erfreute viele ein buntes Markttreiben und Marktblasen am Spree-Eck. An allen Tagen konnten wir auch die vielen toll gestalteten Schaufenster auf der Bahnhofstraße bewundern.

Der Mittwoch bot Weiteres: Viele besuchten den Flohmarkt, andere lauschten den Worten von Prof. Baschke in der Mangel. Er sprach zur Ortsgeschichte. In der Hainschule zeigten Ebersbacher Künstler ihre Werke in der Ausstellung „Spurensuche“. Groß war die Freude, als das Riesenrad an diesem Tag angekommen war und aufgebaut wurde. An vielen Abenden gab es Treffen im Zelt.

Der Donnerstag stand unter der Überschrift „Kinder- und Jugendtag“. Dazu gehörte auch das Jugendfestival am Freitagabend auf dem Sportplatz. Eine würdige Festsitzung im Kino schloss sich am Freitag an. Unter den Augen der staunenden Gäste trug unser Herbert Andert dabei sein Gedicht „Prost 700!“ auswendig vor. In einem Festzug ging es anschließend zum Spree-Eck, denn das Mittelalterspektakel begann. Der bunte „Schleinitzmarkt“ zog in der Folge Tausende an. Nun kam das Wochenende. Es gab verschiedene Eisenbahnfahrten. Am Sonnabend erstaunte alle das Feuerwerk und am Sonntagvormittag gab es den Ökumenischen Gottesdienst im Zelt.

Der absolute Knüller war die Straße der Geschichte, die von der Eisenbahnbrücke bis hoch zur Grenze ging. Was für eine großartige Leistung aller Mitwirkenden! In aufwendig gestalteten Spielszenen und mit viel Anschauung konnten wir wichtige Ereignisse der Stadtgeschichte nacherleben.

Es gibt ein „Bilder-Buch“ zum Fest. Die Buchdruckerei Israel gab es nach dem Fest heraus. Den sehr informativen Text dazu schrieb Dr. Peter Poprawa.

Helga Brösel

Straße der Geschichte: Stationen Sonnabend und Sonntag:

- 1306: Ebersbach wird als Weichbild an Löbau übergeben
- 1429: Ebersbach wird von den Hussiten verwüstet
- 1517: Reformation
- 1529: Die Schleinitze haben Ebersbach gekauft, das Leben blüht wieder auf.
- 1648: Ende des Dreißigjährigen Krieges
- 1776: Nach dem Krieg setzen Aufschwung und Bautätigkeit ein
- 1800: Karaseck wurde gefangen genommen
- 1856: Ebersbach erhält ein Amtsgericht
- 1864: Die Freiwillige Feuerwehr gründet sich.
- 1868: Die Gründerjahre beginnen.
- 1883: Grundsteinlegung für die heutige Jahnschule
- 1872: Errichtung der ersten Weberei durch Herrmann Wünsche
- 1925: Ebersbach wird zur Stadt erhoben
- 1930: Das Krankenhaus wird eingeweiht
- 1938: Ebersbach erhält das Recht zur Führung eines Wappens
- 1972: VEB's in Ebersbach
- 1981: Der Stadtteil Oberland wird erweitert
- 1987: Die Sportwerbegruppe beim Sportfest in Leipzig
- 2004: EU-Erweiterung



2027: 100 Jahre Volksbad Neugersdorf Im kommenden Jahr wird das Volksbad Neugersdorf 100 Jahre alt!

Rückblick:

Bereits die Gründung des Naturheilvereines 1895 begleitete der Gedanke, eine Badegelegenheit für die Allgemeinheit zu schaffen. Trotz aller Bedenken und Widrigkeiten gelang es den Vereinsmitgliedern, schon 1898 ein Badebecken mit einer Größe von 56mx28m der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dank des unermüdlichen Engagements des Vereines verbunden mit der initiierten Sammelaktion des Privatmannes Langlotz gelang es, genügend Mittel für die Renovierung der Anlage im Jahr 1911 durch die Gemeinde aufzubringen.

Bis nach dem 1. Weltkrieg trat ein gewisser Stillstand ein, der mit der Übernahme des Areals durch die Gemeinde endete, die ab 1919 das Schwimmbad in eigener Regie betrieb.

Die hohe Nutzungsfrequenz führte 1925 zu dem Gemeinderatsbeschluss, die bisherige Badeanlage durch einen kompletten Neubau zu ersetzen. Die im gleichen Jahr zur Stadt erhobene Gemeinde zählte mittlerweile 11 000 Einwohner!

Innerhalb kürzester Zeit gelang es der Stadt Neugersdorf, alle erforderlichen Grundstücksankäufe zu tätigen und sämtliche Genehmigungen, einschließlich der Zustimmung der Nachbargemeinde Eibau, für den angenommenen Entwurf des Badneubaues einzuholen. Die im März 1926 begonnenen Bauarbeiten endeten mit der feierlichen Eröffnung des Volksbades im Juli 1927.

Die Stadt Neugersdorf besaß ab diesem Zeitpunkt, das mit ca. 120m Länge wohl größte, künstlich angelegte Schwimmbecken in der näheren Umgebung.

Mit seinen dazugehörigen, eigenwillig gestalteten Nutzungsgebäuden besitzt der Ort seitdem ein weit über seine Grenzen hinaus bekanntes Freibad. Dieses Alleinstellungsmerkmal konnte bis heute bewahrt bleiben.

In den vergangenen 99 Jahren gab es viele Veränderungen, aber keine, die den Charakter nachhaltig beseitigten.

Trotz großer Anstrengungen zur Erhaltung und Modernisierung in der Vergangenheit, waren diesen Bestrebungen stets erhebliche finanzielle Grenzen gesetzt.

Gerade die aktuellen weltpolitischen Geschehnisse verdeutlichen, wie wichtig ein so kleiner Mikrokosmos eines Freibades dieser Größe sowohl für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die soziale Daseinsfürsorge als auch der Gesundheitsförderung in einer Kommune sein kann bzw. ist.

An heißen Tagen, an denen kleinere Bäder schnell an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen, bietet das Volksbad Neugersdorf vielen hundert Besuchern einen entspannten Aufenthalt, ohne überfüllt zu wirken.

(Quelle: Festbroschüre von 2007)

Ausblick:

In der Hoffnung, dass der vorangestellte Rückblick auf unser Volksbad den Damen und Herren Stadträten besonders im Vorfeld des kommenden Jubiläums den Willen stärkt, trotz aller anstehenden Probleme sich mit aller Kraft für den Erhalt dieser Einrichtung einzusetzen.

Dabei sollten **alle** Möglichkeiten wie Spendenaufrufe, Crowdfunding Aktionen sowie Beantragungen von Fördermitteln unter Einbeziehung von Vereinen, Unternehmen einschließlich der Einwohnerschaft ausgeschöpft werden.

Die daraus generierten Mittel dienen dann vor allem Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung wie z.B. Erneuerung der Sprunganlage, Farbgestaltung der Filteranlage, der Aufstellung von Sonnenschutzsegeln oder eine Erweiterung der Badmöblierung.

Ziel ist nicht das Streben nach einem Luxusbad, sondern Erhaltung und Bestandssicherung.

Dank der Stadtwerke Oberland konnten in den vergangenen Jahren u.a. neue Sanitäreanlagen gebaut, sowie eine komplette Renovierung des Kioskbereiches erreicht werden.

Volker Reichelt



das Neugersdorfer Volksbad, Fotos: Volker Reichelt

Überregionales

Insidertreff

Am 9. Mai von 09:30 bis 16:00 Uhr findet in Löbau der Insidertreff statt.

Auf dem Insidertreff können sich Jugendliche und ihre Familien über die vielfältigen Möglichkeiten für Ausbildung und Studium im Landkreis Görlitz informieren. Über 140 Aussteller aus zehn verschiedenen Branchen präsentieren sich vor Ort.

Bei zahlreichen praktischen Angeboten können die Jugendlichen Berufe direkt ausprobieren, Fragen stellen und mit Auszubildenden und Ausbildern persönlich ins Gespräch kommen. Insgesamt warten mehr als 200 Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten darauf, entdeckt zu werden.



Straßenradrennen im Bezirk Jiřkov und Umgebung

Vom 14. bis zum 17. Mai findet im Grenzgebiet das internationale Frauen Radrennen „Tour den Feminin“ statt. Aufgrund des Wettbewerbes kommt es in dieser Zeit zu leichten Verkehrsbehinderungen.

Information zum
Rennen



Von 14. bis 17. Mai 2026 veranstalten die Vereine RC Events z.s. und die Stadt Krásná Lípa ein –Strassenrennradrennen Tour de Feminin

Wir entschuldigen uns für verkehr Komplikationen.

1. Etape Teamzeitfahren, Donnerstag 14.5.2026
Sperrung von 15:30 – 17:30 Uhr



14. 5. 2026 - Markierte Straße von Krásná Lípa nach Doubice, Kyjov und zurück nach Krásná Lípa wird von 15:30 bis 17:30 gesperrt sein.

- Ausfahrt aus dem Gebiet Kamenna Horka ist über die Straße Bezrucova über Vyhličky. Der Rückweg über die Straße Elisky Krasnohorske in die Straße Wolkerova.
- Der Weg aus Vici Hora, Brtniky, Zahrady, Stare Krecany, Krasny Buk nach Krasna Lipa kann nur über Rumburk gefahren werden. In der anderen Richtung von Krasna Lipa aus ist es auch nur über Rumburk möglich.
- Die ganze Strecke wird komplett geöffnet nach dem die letzte Teilnehmerin durch das Ziel gefahren ist.

Sternradfahrt des Landkreises Görlitz – Mit dem Rad die deutsch-polnische UNESCO-Region entdecken

Am 30. Mai 2026 lädt der Landkreis Görlitz zum 23. Mal zur Sternradfahrt ganz in den Norden des Landkreises nach Schleife in den Ortsteil Mühlrose ein.

Zehn Touren zwischen 10 und 90 km führen von Görlitz, Rothenburg/O.L., Forst (Lausitz), Hoyerswerda, Zgorzelec (Polen), Klein Kölzig, Niesky, Bautzen und Żary (Polen) sternförmig zum Ziel. Neu ist in diesem Jahr eine Bambini-Tour für die jüngsten Teilnehmer. Ergänzt wird das Angebot durch den beliebten Rundkurs, der in diesem Jahr als Sonderroute „Auf den Spuren von Erbe der Lausitz“ spannende Einblicke in die Region eröffnet. Radfahrer entdecken entlang dieser Tour die UNESCO-Stätten, das immaterielle Kulturerbe und können an Augmented-Reality-Rätseln teilnehmen und Audio-Stationen erleben. Unterstützt wird die Sternradfahrt dabei erstmals vom UNESCO 5-Projekt „Erbe der Lausitz“.

Entlang aller Strecken laden liebevoll eingerichtete Stempelstellen zu Pausen und kulturellen Einblicken ein. Mindestens drei gesammelte Stempel ermöglichen die Teilnahme an der Tombola in Mühlrose. Teilnehmerpässe sind ab Anfang Mai in den Tourist-Informationen oder per App verfügbar.

Am Ziel in Mühlrose erwartet die Radfahrer ein buntes Fest mit Musik, regionalen Spezialitäten, verschiedenen Ausstellern und Angeboten für die ganze Familie. Highlight sind die ab 13:00 Uhr angebotenen Fahrten mit dem Offroad-LKW an die Tagebaukante des Tagebaus Nochten.

Die Sternradfahrt verbindet Bewegung, Kultur und Gemeinschaft – ein Erlebnis für alle Generationen.

Mehr Informationen sowie die Tourenverläufe finden Sie unter: www.sternradfahrt.de.

Das Projekt wurde durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen – Sachsen 2021-2027 mitfinanziert.

STERNRADFAHRT
nach Schleife / Slepó
in den Ortsteil Mühlrose / Mitoraz
30. Mai 2026
EIN LANDKREIS IN BEWEGUNG
QR Code
Sperrkassa Oberlausitz-Niederschlesien
LANDKREIS GÖRLITZ
www.sternradfahrt.de

Ansprechpartner für Rückfragen:
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH
Servicestelle Tourismus & Freizeit
Maja Daniel-Rublack · Telefon: 03581 32901-21
E-Mail: maja.daniel-rublack@wirtschaft-goerlitz.de

Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft
einfühlsam - kompetent - individuell
Tag & Nacht
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15
03586-32333
www.neugersdorfer.de

Mo.–Fr.: 7.30–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
03586 7999817
Autoservice 4you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- HU/AU täglich
- Reifendienst
- Autoglas/Scheibenreparatur
- MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- Klimaanlage/Wartung/-Instandsetzung
- elektronischer Stoßdampftest
- Ersatzteilhandel
- Unterbodenversiegelung
- Elektronikdiagnose
- Achsvermessung
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71 a · 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker / Meister · Mobil 0162 9810861
E-Mail: jens.petters@yahoo.de

Termine in der Nachbarschaft

Kottmar – OT Eibau

07.05.2026

19:00 Uhr

„Wanderungen im schönen Zillertal“

Ein Dia-Vortrag mit Dr. Peter Hennig
Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr,
Eintritt 7,00€ · Faktorenhof Eibau
Hauptstraße 214 a, OT Eibau, 02739 Kottmar

29.05.2026

13:00 –

Regio-Markt auf dem Lerchenberghof

17:00 Uhr

Ebersbacher Weg 22, 02739 Eibau

Ostritz

10.05.2026

11:00 –

Frühlingsfest

17:00 Uhr

auf dem Klostergelände St. Marienthal

Unter dem Motto „Genuss und Frühjahrserwachen“ wird es frühlingshaft, lecker und gesellig. Klein und Groß erwartet ein buntes Festprogramm mit Musik, dem Verkauf und der Verkostung kulinarischer Leckereien aus der Region, einem Bastelangebot und vieles mehr.

- ab 13:30 Uhr halbstündliche Führungen mit den Ordensschwestern durch das Kloster, die Bibliothek sowie über die Streuobstwiese
 - 17:00 Uhr Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Thomas Seyda (Berlin) in der Klosterkirche
- Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz, Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

Fahrrad Ratzmann
BIKES · SERVICE · PARTS

E-Bikes unter 20 kg

Zufahrt frei!

in Leutersdorf

Tel. 03586 / 787886
www.fahrrad-ratzmann.de

KiEZ „Querxenland“ – Marketing GmbH
Viebigstraße 1 · 02782 Seiffenhennersdorf
Tel.: (0 35 86) 45 11-0

KiEZ Querxenland
Partner für Schule, Freizeit und Familie

Feiern mit Klasse!

Klassentreffen · Firmenevents

10,00 € Rabatt bei Vorlage dieser Anzeige

Geburtstage · Weihnachtsfeiern · Familienfeste · Vereinsfeiern



Der Nissan Juke. Ausdrucksstarkes und exklusives Design.

Nissan Juke Acenta

1,0 I DIG-T 6MT, 4x2, 84 kW (114 PS), Benziner

- NissanConnect Infotainment 12,3" Touchscreen
- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrerererkennung

Jetzt ab € 179,-¹ pro Monat leasen.

Nissan Juke Acenta 1,0 I 84 kW (114 PS) Schaltgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 5,8 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 131 (g/km); CO₂-Klasse: D.

¹Nissan Angebotspreis: € 23.715,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 3.520,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 179,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 9.782,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 13.302,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.06.26. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Auto Liebmann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 740980
www.autoliebmann.de

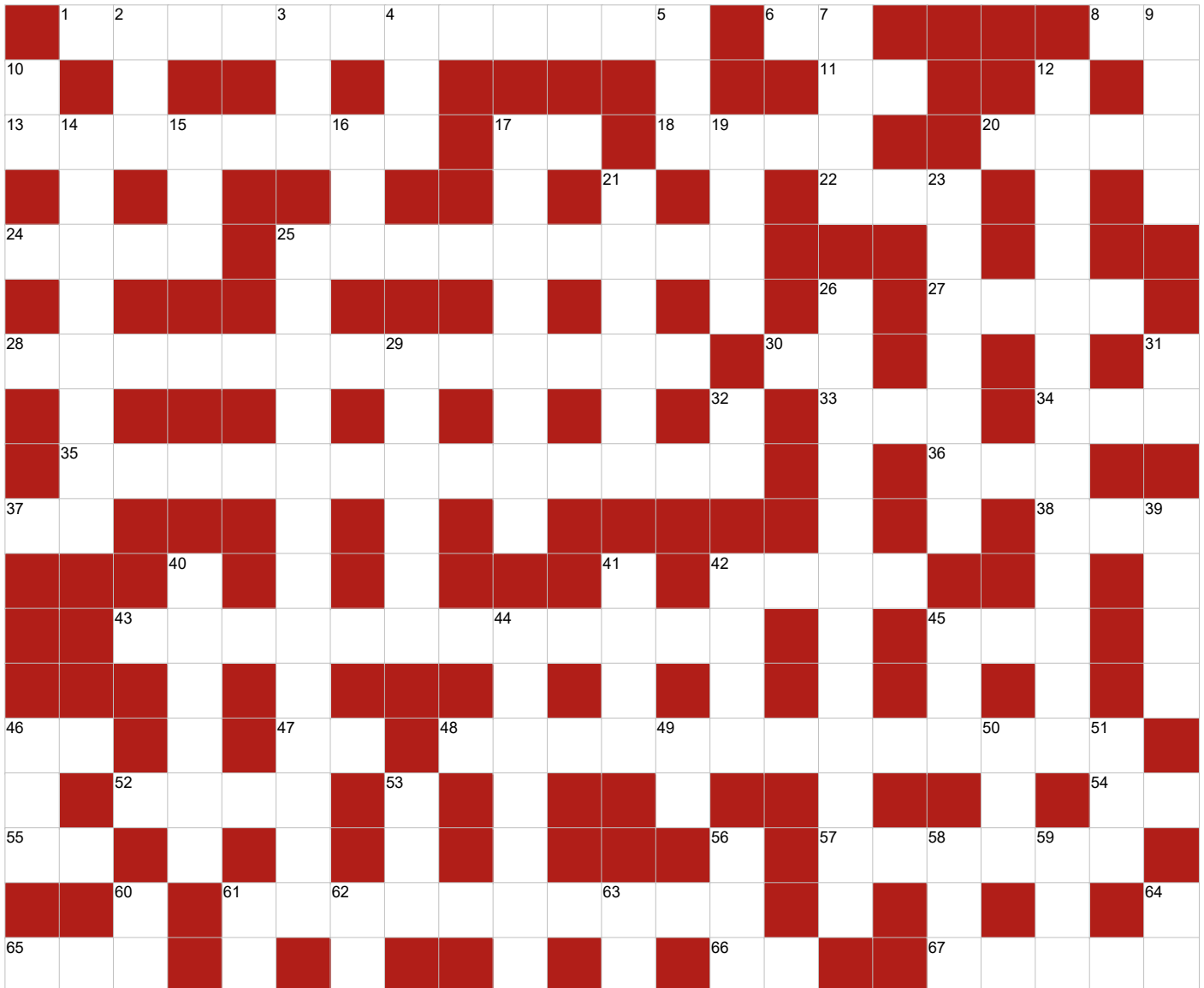
www.stempel-selbst-gestalten.de

AUTO-SERVICE TEMPEL
INH. RALF WÜNSCHE

- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 / 702859 · Fax: 03586 / 408818
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de

Rätselspaß

**Waagrecht:**

- 1 ugs.: Italiener
 6 Kfz.-Kz.: Spital an d. Drau/Kärnten
 8 Ermahnung
 11 Abk.: Rotes Kreuz, röm.-kath.
 13 Wunsch
 17 ital. Tonsilbe
 18 syr. Stadt (auch Hamah)
 20 Widerhall
 22 engl. Abk.: koordinierte Weltzeit
 24 Stern im "Pegasus"
 25 Giftpflanze
 27 europ. Währung,
 Gemeinschaftswährung
 28 Folgen e. Tat
 30 lat.: dich
 33 türk. Titel
 34 Figur in "Freischütz"/"Jonny sp."
 35 königlich
 36 fries. männl. Vorname
 37 Kfz.-Kz.: Kempten/Allgäu
 38 birman. Längenmaß
 42 weibl. Vorname
 43 Lebensunterhalt
 45 Abk.: Compagnie
 46 germ. Gott, Bruder v. Odin
 47 Kfz.-Kz.: Cella

48 Gegenüberstellung

- 52 bibl. Riese im AT
 54 Kfz.-Kz.: Kassel, Krems
 55 Abk.: evangelisch
 57 ägypt. Politiker (Gamal Abd el-
 *1918 +1970
 61 männl. Vorname
 65 Abk.: Internat. Motorradsport-Verband
 66 Abk.: Intelligenzquotient
 67 jap. Birne, Apfelbirne

Senkrecht:

- 2 Kosmos
 3 lat.: Bronze
 4 Abk.: Madame
 5 unverfeinert
 7 malai. Boot, Schiff
 9 iran. Stadt/Mazandaran
 10 Kfz.-Kz.: Lüneburg
 12 Flughafen v. Moskau
 14 Verkaufserlös
 15 männl. Vorname, 1. Westdt.
 im All (Vorname)
 16 ostchin. Stadt
 17 österr. Schach-WM (Wilhelm)
 *1836 +1900
 19 1 Trillionstel Teil
 21 engl.: z. Wohl!

23 e. d. 7 Hügel v. Rom 51 m

- 25 Genießer
 26 Vergehen
 29 Unzufriedenheit ausdrücken
 31 Kfz.-Kz.: Höxter
 32 Abk.: Technische Hochschule
 39 Figur in "Schwarzwaldmädel"
 40 Mandant
 41 Schlechtwetterzone
 42 männl. Vorname
 44 antike kleinasiat. Ldsch.
 45 Wunde
 46 techn. Prüfzeichen Abk.
 49 intern. Kfz.-Kz.: Libanon
 50 engl.: es ist
 51 Abk.: norw. Krone
 53 bevor
 56 böser ind. Dämon
 58 germ. Göttin d. Gerechtigkeit
 59 Musiknote
 60 Kfz.-Kz.: Schmalkalden-Meiningen
 61 Kfz.-Kz.: Feldkirchen
 62 Abk.: informeller Mitarbeiter
 63 Kennung, Identität
 64 Kfz.-Kz.: Wiesbaden

Wetter Februar 02 / 2026

	2026	2025	2024	2023	2022
Temperaturen (° C)					
D - 66 Jahre (1960 - 2025) = -0,8°C D 66 min = -7,3°C - 1986 D 66 max = + 5,1°C - 2024					
Monatsmitteltemperatur	0,7	-0,8	5,1	1,6	2,9
Dekadenaufteilung	-2,0 / -0,6 / 4,7	-0,1 / -5,7 / 3,5	5,1 / 5,5 / 4,8	-1,9 / 4,6 / 2,0	3,0 / 3,6 / 2,1
Eistage (T gantztägig unter 0°C)	6	4	0	3	0
Dekadenaufteilung	3 / 3 / 0	0 / 4 / 0	0 / 0 / 0	3 / 0 / 0	0 / 0 / 0
Tage mit Schneefall (1. Schneefall)	6 (03.02.)	5 (12.02.)	2 (07.02.)	3 (01.02.)	5 (01.02.)
Dekadenaufteilung	3 / 2 / 1	0 / 4 / 1	2 / 0 / 0	1 / 0 / 2	3 / 2 / 0
Frosttage (T nur nachts unter 0°C)	12	18	10	11	10
kältester Tag Tagesmitteltemperatur	(01.02.) - 9,0	(17.02.) - 10,2	(28.02.) - 0,2	(06.02.) - 6,1	(28.02.) - 1,1
kälteste Temperatur (absoluter Spitzenwert)	(01.02.) - 9,7	(18.02.) - 17,7	(29.02.) - 5,2	(07.02.) - 11,5	(12.02.) - 4,4
Tage ohne Frost (T gantztägig über 0°C)	10	6	19	14	18
wärmster Tag Tagesmitteltemperatur	(28.02.) 8,5	(27.02.) 6,8	(10.02.) 8,7	(21.02.) 8,9	(17.02.) 8,0
wärmste Temperatur (absoluter Spitzenwert)	(27.02.) 14,7	(24.02.) 11,7	(16.02.) 11,4	(23.02.) 12,1	(17.02.) 11,9
Tage teilweise > 10°C (T max 10 – 14,9°C)	3	3	9	5	2
Tage teilweise > 5°C (T max 5 – 9,9°C)	7	5	18	9	13
Tage teilweise < 0°C (T min 0 – - 4,9°C)	9	8	9	7	10
Tage teilweise < - 5°C (T min - 5 – - 9,9°C)	9	8	1	5	0
Tage teilweise < - 10°C (T min - 10 – - 30°C)	0	6	2	0	10
Niederschlag (mm) oder l / m²					
D - 66 Jahre (1960 - 2025) = 52,5 l / m² D 66 min = 0,5 l / m² - 1960 D 66 max = 141,0 l/m² - 1973					
Monatswert	57,4	11,7	90,6	83,1	95,9
Dekadenaufteilung	5,5 / 21,2 / 30,7	0 / 7,8 / 3,9	46,1 / 30,4 / 14,1	9,7 / 18,0 / 55,4	35,4 / 47,5 / 13,0
Niederschlagstage	14	7	13	12	18
Dekadenaufteilung	6 / 4 / 4	0 / 4 / 3	6 / 5 / 2	3 / 4 / 5	7 / 8 / 3
Tage mit (> = 10 l/m²) Starkniederschlag	0	0	3	2	2
Dekadenaufteilung	0 / 0 / 0	0 / 0 / 0	1 / 1 / 1	0 / 0 / 2	1 / 1 / 0
Tage mit Gewitter	0	0	0	0	0
Tage mit Nebel	8	3	1	2	0
Tage mit Tau	0	0	0	0	0
Tage mit Reif	3	9	3	3	3
Sonne					
Tage mit Sonne	12	20	16	17	24
Dekadenaufteilung	4 / 2 / 6	7 / 8 / 5	4 / 7 / 5	8 / 5 / 4	6 / 10 / 8
Sonnenstunden	41	99	48	75	82
Dekadenaufteilung	5 / 4 / 32	38 / 45 / 16	9 / 14 / 25	36 / 22 / 17	13 / 39 / 30

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir bitten von Nachfragen bezüglich Anzeigen bei uns abzusehen! Angebote/Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Inserenten bzw. bei Chiffre-Anzeigen **schriftlich** an uns.

Die Schaltung Ihrer kostenlosen, privaten Kleinanzeige ist einmalig möglich. Mehrmaliges Erscheinen ist nicht zulässig.

Verkaufe

Halogenofen rot 25 €, Ver. Alte Bücher ab 5 €, CDs je 0,50 €, DVDs je 1,50 €, Hunde Artikel ab 5 €, Badvorleger 5 €, Laufgittereinlage 10 €, Blitzgerät für Canon Kamera neuwertig 160 €, Einfaches Surfboard 5 €, Elektrischer großer Luftreiniger 50 €, Akku Makita Trimmer defekt 10 €, Versch. Handyhüllen neu ab 5 €, 2 neue Armbänder für Smart Watch 15 €, Neuer Monitor 55 cm LG 50 €, Alte Waage mit Gewichten 50 €, Großer Küchentisch neuwertig 50 €, 3 Paar Ohrringe Silber neu je 15 €, Multifunktionsdrucker HP 30 €, Multifunktionsdrucker HP defekt 10 €, Kleiner alter Monitor 15 €, 2 neue Strauchscherenmesser Bosch 20 €, Super Nintendo Spiel Donkey Kong 15 €, Smart Watch 40 €, Wapo Mat 15 €, Wärmeunterbett neuwertig 20 €, Motorradhelm Größe s neu 70 €, Fußsprudelbad 10 €, Elektrische Zigarette neu 10 €, Rollbare Kleiderstange neu 25 €, Akku Bodenwischer 15 €, Stoßstange VW Polo 1,4 30 €, Duschbrauseset neu 20 €. Artikelstandort Neugersdorf, Telefon 015257589812

Vermiete

02730 Ebersbach, Hauptstr. 59, ruhige Lage / **gemütliche 1 Raum-Wohnung im Erdgeschoss** = (33m²) / (Warmmiete 285€) ab 01. Mai 2026 zu vermieten. PKW-Stellplatz sowie Grillecke sind vorhanden. Info: 0176/62 65 77 65

02727 Neugersdorf, August-Bebel-Str.18 / **sonnige 2 R.-Wohnung im 2.OG** (67m²). (Warmmiete 520 €) ab Mai 2026 zu vermieten. Ruhige zentrale Lage/Nähe ehemals Lautex. PKW-Stellplatz am Haus vorhanden. Info: 0176 62657765



Uli Hansel
Malerhandwerksbetrieb seit 1954

Malerarbeiten innen und außen
Tapezierarbeiten · Verlegen von Bodenbelägen

Rudolf-Breitscheid-Straße 39
02727 Ebersbach-Neugersdorf  **03586 32323**
Fax: 03586 368960



Einkaufsabend
zum *Sommerstart*

20% Rabatt*
am 08. & 09.05.2026

08.05.2026
bis 20:00 Uhr geöffnet

Entspannt länger einkaufen
mit **Outfit-Inspirationen**

*außer el. Spielware, Bücher, Süßware

Montag - Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr



Spreequelle
GmbH & Co.KG
Mode und mehr...

Kaufhaus an der Spreequelle GmbH & Co.KG
02727 Neugersdorf, Spreequellstraße 6, Tel. 03586/7830-0, www.kaufhaus-spreequelle.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung,**
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

 **03583/79666-0 info@drthi.de**



TACKMANN
Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH
Meisterbetrieb



Wühlmäuse?
Wir haben die Lösung!



ELASKON

- › Gebäudereinigung › Glasreinigung › Hausmeisterdienste
- › Kleintransporte › Grünanlagenpflege › Polsterreinigung
- › Entrümpelung › Schädlingsbekämpfung › Desinfektion
- › Handwäsche, Lackpolitur
- › Versiegelung mit Nanotechnik
- › komplette Innenraumreinigung
- › Unterbodenwäsche und Versiegelung

Nordstr. 1+5 · 02727 Neugersdorf · Tel.: 03586 300627
Fax: (035 86) 3 69 01 18 · www.tackmann-gmbh.de · gebaedereinigung-tackmann@t-online.de

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus.

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Unterstützung für Ihren Alltag






Wohnungsreinigung

z.B. Fenster putzen, Gardinen waschen, Bettwäsche wechseln, Fußboden wischen oder saugen, Treppenhaus reinigen

Einkäufe & Botengänge

Garten- & Grabpflege

Bürotätigkeiten

Mirella Pfaff
Büro- und Serviceleistungen
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 ☎ (0162) 2050 300
 ✉ Pfaff.bsl@web.de



▼ Einbau genormter Bauelemente
 ▼ Trockenbau ▼ Hausmeisterdienste

Ihr Partner für

- Grundstückspflege
- Reparaturen
- Haushaltsnahe Dienstleistungen

Goethestraße 6 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon 03586 369289 • Handy 0160 6322585
 knut.wuensche@t-online.de

SPREEQUELLEN
UNTERNEHMENS
GRUPPE

Stark im Verbund.

EWU
EBERSBACHER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN GmbH

www.ewugmbh.de

SGS
SERVICEGESELLSCHAFT
SPREEQUELLEN mbH

www.sgsmbh.de

SWO
STADTWERKE
OBERLAND GmbH

www.swogmbh.de





Nordstr. 12-14 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf • Tel. 03586 3900-39



BRUSTKREBS

infotag

**21.05.
2026**
ab 14 Uhr

Klinikum Oberlausitzer Bergland
 Görlitzer Str. 8, 02763 Zittau
 Haus 3, Erdgeschoss

Wissen stärkt,
Früherkennung rettet,
gemeinsam stark gegen Brustkrebs

BrustZentrum OstSachsen

